

# Betriebsanleitung

## — Tischkreissäge

— TKS 200 - 230V

— TKS 254 E - 230V, 400V

— TKS 254 PRO - 230 V, 400V



TKS 200



TKS 254 E



TKS 254 PRO

TKS  
SERIE

## Impressum

### Produktidentifikation

Tischkreissäge	Artikelnummer
TKS 200 - 230V	5902020
TKS 254 E - 230V	5902025
TKS 254 E - 400 V	5902026
TKS 254 PRO - 230 V	5902027
TKS 254 PRO - 400 V	5902028

### Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH  
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
 D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55  
 E-Mail: info@holzstar.de  
 Internet: www.holzstar.de

### Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 02.04.2025  
 Version: 2.06  
 Sprache: deutsch

Autor: FL/MS/LA

### Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2025 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Inhalt

<b>1 Einführung</b>	<b>3</b>
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
<b>2 Sicherheit</b>	<b>3</b>
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Persönliche Schutzausrüstung	4
2.3 Verantwortung des Betreibers	4
2.4 Personalanforderungen	5
2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Tischkreissäge	5
2.6 Sicherheitseinrichtungen	6
2.7 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
<b>3 Bestimmungsgemäße Verwendung</b>	<b>7</b>
<b>4 Restrisiken</b>	<b>7</b>
<b>5 Technische Daten</b>	<b>8</b>
5.1 Typenschild	9
<b>6 Transport, Verpackung, Lagerung</b>	<b>9</b>
6.1 Anlieferung	9
6.2 Transport	9
6.3 Verpackung	10
6.4 Verpackung	10
6.5 Lagerung	10
<b>7 Gerätebeschreibung</b>	<b>10</b>
<b>8 Lieferumfang</b>	<b>11</b>
<b>9 Aufstellen vor Inbetriebnahme</b>	<b>11</b>
9.1 Anforderungen an den Aufstellort	11
9.2 Aufstellen der Tischkreissäge	12
9.3 Anschluss der Absauganlage	15
<b>10 Elektrischer Anschluss</b>	<b>15</b>
<b>11 Montage</b>	<b>16</b>
11.1 Montage des Sägeblatts	16
11.2 Montage und Einstellung des Spaltkeils	16
11.3 Montage und Einstellung des Längsanschlags	17
<b>12 Inbetriebnahme</b>	<b>17</b>
<b>13 Arbeitshinweise</b>	<b>18</b>
13.1 Schneiden breiter Werkstücke	18
13.2 Schneiden schmaler Werkstücke	18
13.3 Schneiden von Kanten und Leisten	18
13.4 Einstellung Diagonaler Endanschlag	19
13.5 Querschneiden schmaler Werkstücke	19
13.6 Arbeiten mit Hilfe des Winkelanschlags	19
13.7 Absaugung	20
13.8 Auswahl der Sägeblätter	20
13.9 Auswechseln des Sägeblattes	21
<b>14 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur</b>	<b>21</b>
14.1 Pflege nach Arbeitsende	22
14.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	22
<b>15 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten</b>	<b>22</b>
15.1 Außer Betrieb nehmen	22
15.2 Entsorgung von Schmierstoffen	22
15.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	22
<b>16 Störungsbeseitigung</b>	<b>23</b>
<b>17 Ersatzteile</b>	<b>24</b>
17.1 Ersatzteilbestellung	24
17.2 Ersatzteilzeichnungen	25
<b>18 Elektroschaltpläne</b>	<b>33</b>
<b>19 EU-Konformitätserklärung</b>	<b>34</b>

## 1 Einführung

Mit dem Kauf der Tischkreissäge von HOLZSTAR haben Sie eine gute Wahl getroffen.

### Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihrer Tischkreissäge.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Tischkreissäge. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihrer Tischkreissäge auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Tischkreissäge.

### 1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Tischkreissäge zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

### 1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Tischkreissäge oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

**Deutschland:**  
Stürmer Maschinen GmbH  
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
D-96103 Hallstadt

**Reparatur-Service:**  
**Fax:** 0049(0)951 96555-111  
**E-Mail:** service@stuermer-maschinen.de  
**Internet:** www.holzstar.de

**Ersatzteil-Bestellung:**  
**Fax:** 0049(0)951 96555-119  
**E-Mail:** ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

## 1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Technische Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

## 2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

### 2.1 Symbolerklärung

#### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



#### **GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**Tipps und Empfehlungen****Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

**2.2 Persönliche Schutzausrüstung**

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:

**Gehör- und Kopfschutz**

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm. Der Industriehelm schützt den Kopf gegen herabfallende Gegenstände und Anstoßen an feststehenden Gegenständen.

**Schutzbrille**

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.

**Geeignete Schutzhandschuhe**

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.

**Sicherheitsschuhe**

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.

**Arbeitsschutzkleidung**

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

**2.3 Verantwortung des Betreibers****Betreiber**

Betreiber ist die Person, welche die Tischkreissäge zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

**Betreiberpflichten**

Wird die Formatkreissäge im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Formatkreissäge den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Formatkreissäge gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Formatkreissäge ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Formatkreissäge umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Formatkreissäge prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Formatkreissäge umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Formatkreissäge stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

## 2.4 Personalanforderungen

### Qualifikationen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



#### **WARNUNG!**

#### **Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!**

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Formatkreissäge nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

### **Bediener**

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

### **Fachpersonal**

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

### **Hersteller**

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

## 2.5 Sicherheitskennzeichnungen an der Tischkreissäge

An der Tischkreissäge sind folgende Sicherheitskennzeichnungen angebracht, die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitshinweise

Die an der Maschine angebrachten Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen. Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist die Maschine außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

**WARNUNG!**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann einen elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

## 2.6 Sicherheitseinrichtungen

### Spanhaube

Die Spanhaube schützt vor versehentlichem Berühren des Sägeblattes und vor herumfliegenden Spänen. Die Spanhaube muß während des Betriebs immer montiert sein.

### Schiebestock

Der Schiebestock dient als Verlängerung der Hand und schützt vor versehentlichem Berühren des Sägeblattes. Der Schiebestock muß immer verwendet werden, wenn der Abstand zwischen Anschlagprofil und Sägeblatt kleiner oder gleich 120 mm beträgt.

## 2.7 Allgemeine Sicherheitshinweise

### Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie die Tischkreissäge und ihr Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung und Belüftung.
- Die Tischkreissäge darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit der Tischkreissäge vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.

- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung, um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an der Tischkreissäge keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Überlasten Sie die Tischkreissäge nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Tragen Sie keine Uhr, Ringe oder andere Schmuckstücke und rollen Sie die Ärmel nach hinten bevor Sie mit der Tischkreissäge arbeiten.
- Benutzen Sie die Pumpe nicht in Gefahrenbereichen oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten und Gase.
- Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.
- Nach dem Ausschalten der Arbeitsmaschine läuft die Absauganlage noch 3-4 Sekunden nach und schaltet dann automatisch ab. Der Reststaub wird dabei, wie in der Gefahrstoffverordnung gefordert, abgesaugt. Dies spart Strom und reduziert den Lärm. Die Absauganlage läuft nur während die Maschine betrieben wird.
- Für Arbeiten im gewerblichen Bereich muss zum Absaugen eine Absauganlage eingesetzt werden.
- Absauganlage oder Entstauber bei laufender Maschine nicht abschalten oder entfernen.
- Halten Sie den Boden um die Maschine sauber und frei von Schrott, Sägemehl oder Öl um die Gefahr des Stolperns oder Ausrutschens zu vermeiden.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Grundsätzlich müssen die zu bearbeitenden Werkstücke frei von Fremdkörpern wie Nageln oder Schrauben sein.
- Sollte es nötig sein, neben der Maschine zu arbeiten, ist die Verwendung von Gehörschutz (Kopfhörer, Ohrenschützer, usw.) erforderlich.

**ACHTUNG!**

Demontieren Sie keine Schutzvorrichtungen an der Tischkreissäge. Merken Sie sich die Position (Ort) des Not-Aus-Schalters, damit Sie ihn jederzeit sofort benutzen können.

**ACHTUNG!**

Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.



**ACHTUNG!**

Tragen Sie keine langen Kleidungsstück und benutzen Sie einen Haarschutz.



**ACHTUNG!**

Überprüfen Sie das Sägeblatt auf Risse oder fehlende Zähne. Verwenden Sie keine gerissene oder stumpfe Klingen. Stellen Sie sicher, dass die Klinge fest auf der Welle sitzt.



**ACHTUNG!**

Greifen Sie nicht in die Nähe der Klinge, um Teile oder Schrott bei laufendem Sägeblatt zu entfernen.



**ACHTUNG!**

Verwenden Sie immer den Klingschutz und den Schiebstock während Sie an der Tischkreissäge arbeiten.



**ACHTUNG!**

Reinigen Sie nie, die Tischkreissäge im laufenden Betrieb.



**ACHTUNG!**

Tragen Sie bei der Bearbeitung von Holz immer eine Staubmaske um Gesundheitsrisiken durch Holzstaub zu vermeiden.



**ACHTUNG!**

Lassen Sie die Tischkreissäge niemals unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie die Maschine immer ab, sobald Sie ihren Arbeitsplatz verlassen.



**ACHTUNG!**

Schalten Sie immer die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker wenn Sie das Sägeblatt reinigen oder austauschen möchten.

### 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge ist ausschließlich zum Bearbeiten von Holz und holzähnlichen Werkstoffen konstruiert. Es dürfen nur Original Werkzeuge und Zubehör eingesetzt werden. Je nach Schnitt und Holzart (Massivholz, Sperrholz oder Spanplatten) das erforderliche Sägeblatt einsetzen.

Die Tischkreissäge ist nicht für den gewerblichen Betrieb vorgesehen.

Sie darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen betrieben werden, und die max. zulässige Temperatur darf nicht überschritten werden. Sie muss mit einer geeigneten Absauganlage betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Formatkreissäge übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.



**ACHTUNG!**

Jede Veränderung des Geräts ist verboten. Die Änderung kann neben dem Verfall der Garantie Brände und Verletzungen, auch tödliche, für den Benutzer zur Folge haben.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die als eine Folge der Nichtbeachtung dieser Anleitungen oder bei einem Missbrauch des Geräts Schäden an Gegenständen oder Personen verursachen.

## 4 Restrisiken

**Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.**

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Sägeblatt bei unsachgemäßer Führung des Werkstückes.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Haltung oder Führung, wie Arbeiten ohne Anschlag.
- Gefährdung der Gesundheit durch Lärm. Beim Arbeiten wird der zulässige Lärmpegel überschritten. Unbedingt persönliche Schutzausrüstung wie Gehörschutz tragen.
- Verletzungen durch defektes Sägeblatt. Das Sägeblatt regelmäßig und vor jedem Einsatz auf Unversehrtheit überprüfen.
- Gefährdung durch Strom, die Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Beim Einsatz von Sonderzubehör muss die dem Sonderzubehör beigefügte Bedienungsanweisung beachtet und sorgfältig gelesen werden.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die Sicherheitshinweise und die Bestimmungsgemäße Verwendung, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.



**WARNUNG!**

Die Tischkreissäge darf nur mit funktionierenden Sicherheitseinrichtungen betrieben werden.  
Schalten Sie die Tischkreissäge sofort ab, wenn Sie feststellen, dass eine Sicherheitseinrichtung fehlerhaft oder demontiert ist!  
Alle betreiberseitigen Zusatzeinrichtungen müssen mit den vorgeschriebenen Sicherheitseinrichtungen ausgerüstet sein.  
Sie als Betreiber sind dafür verantwortlich!



**WARNUNG!**

**Gefahr bei Fehlgebrauch!**

Fehlgebrauch der Tischkreissäge kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Die Tischkreissäge nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Niemals andere Materialien bearbeiten, als in der bestimmungsgemäßen Verwendung angegeben.
- Die Tischkreissäge nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.
- Niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig bearbeiten.

## 5 Technische Daten

Modell	TKS 200 / 230 V	TKS 254 E 230V / 400V	TKS 254 PRO 230V / 400V
Länge x Breite x Höhe	1430 x 1000 x 1030 mm	1430 x 1000 x 1030 mm	1430 x 1000 x 1030 mm
Gewicht	80 kg	105 kg	131 kg
Motordrehzahl	2800 U/min	2800 U/min	2800 U/min
Gesamtleistung	1,1 kW	2,1 kW	2,1 kW
Gesamt Anschlusswert	4,6 A	9,3 A / 3,5 A	9,3 A / 3,5 A
Anschlussspannung	230 V	230 V / 400 V	230 V / 400 V
Aufnahmeleistung	1.1 kW	2,1 kW / 2 kW	2,1 kW / 2 kW
Drehzahl Hauptsägeblatt	4750 'min <sup>-1</sup>	4000 'min <sup>-1</sup>	4000 'min <sup>-1</sup>
Leistung Antriebsmotor	0,75 kW	1,5 kW	1,5 kW
Ø Absaugstutzen unten	100 mm	100 mm	100 mm
Ø Absaugstutzen oben	30 mm	30 mm	30 mm
Tischhöhe	870 mm	850 mm	835 mm
Tischbreite	400 mm	420 mm	480 mm
Tischlänge	530 mm	635 mm	720 mm
Formatschiebeschlittenbreite	250 mm	250 mm	250 mm
Formatschiebeschlittenlänge	400 mm	400 mm	400 mm
Ø Hauptsägeblatt	200 mm	254 mm	254 mm
Max. Schnitthöhe 45 °	48 mm	58 mm	
Max. Schnitthöhe 90 °	60 mm	80 mm	80 mm
Max. Schnitthöhe -45°			54 mm
Schnittbreite mit Parallelanschlag	705 mm	680 mm	610 mm
Max. Ablängbreite links (Sägeblatt)	635 mm	650 mm	550 mm
Sägeblattneigung	45 - 90 °	45 - 90 °	90 - (-45) °
Schalldruckpegel	78,5 dB	85,1 dB = 230 V Modell 84,7 dB = 400 V Modell	84,2 dB = 230 V Modell 83 dB = 400 V Modell

### Angaben zur Staubemission

Die nach den „Grundsätzen für die Prüfung der Staubemission (Konzentrationsparameter) vor Holzbearbeitungsmaschinen“ des Fachausschusses Holz gemessenen Staubemissionswerte liegen unter 2 mg/m<sup>3</sup>. Damit kann beim Anschluss der Maschine an eine ordnungsgemäße betriebliche Absaugung mit mindestens 20 m/s Luftgeschwindigkeit von einer dauerhaft sicheren Einhaltung des in der Bundesrepublik Deutschland geltenden TRKGrenzwertes für Holzstaub ausgegangen werden.

## 5.1 Typenschild

Tischkreissäge Table circular saw			
Typ Type	TKS 200	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	5902020	Baujahr Year of manufacture	
Motorleistung Motor power	0,75 kW	Netzanschluss Power supply	230 V ~ 50/60 Hz
Gewicht Weight	80 kg	Aufnahmeleistung Power consumption	1,1 kW
Durchmesser Sägeblatt Diameter saw blade	200 mm		
 www.holzstar.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 2: Typenschild TKS 200

## 6 Transport, Verpackung, Lagerung

### 6.1 Anlieferung

Überprüfen Sie die Tischkreissäge nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Tischkreissäge entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

### 6.2 Transport

Unsachgemäßes Transportieren ist unfallträchtig und kann Schäden oder Funktionsstörungen an der Maschine verursachen, für die wir keine Haftung bzw. Garantie gewähren.

Lieferumfang gegen Verschieben oder Kippen gesichert mit ausreichend dimensioniertem Flurförderfahrzeug oder einem Kran zum Aufstellort transportieren.



### WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler, Hubwagen oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.

Beachten Sie das Gesamtgewicht der Maschine. Das Gewicht der Maschine ist in den "Technischen Daten" der Maschine angegeben. Im ausgepackten Zustand der Maschine kann das Gewicht der Maschine auch am Typenschild gelesen werden.

Verwenden Sie nur Transportmittel und Lastanschlagmittel, die das Gesamtgewicht der Maschine aufnehmen können.



### WARNUNG!

Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen. Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand.

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden. Befestigen Sie die Lasten sorgfältig.

### Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



### WARNUNG KIPPGEFAHR

Die Maschine darf ungesichert maximal 2cm angehoben werden.

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

**Transport mit einem Gabelstapler/Hubwagen:**

Zum Versand wird die in Kisten verpackte Maschine auf einer Palette geliefert, so dass diese mit einem Gabelstapler bzw. einem Hubwagen transportiert werden kann.



**WARNUNG!**

Stellen Sie sicher, dass beim Anheben und Transportieren keine Personen im Gefahrenbereich sind, die durch Herabstürzen oder Kippen der Maschine verletzt werden könnten! Heben Sie die Maschine nicht am Ein- und Auslauftisch an !



**HINWEIS!**

Während dem Transport muss die Maschine durch entsprechende Mittel vor übermäßigen Vibrationen und Feuchtigkeit geschützt werden.

**6.3 Verpackung**

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Tischkreissäge sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

**6.4 Verpackung**

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Tischkreissäge sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

**6.5 Lagerung**



**WARNUNG!**

Bewahren Sie die Tischkreissäge so auf, dass er nicht von unbefugten in Betrieb gesetzt werden kann und sich niemand an der stehenden Tischkreissäge verletzen kann.

Die Tischkreissäge gründlich gesäubert in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung lagern. Decken Sie die Maschine mit einer Schutzplane ab.

Lager- und Transporttemperaturbereich:  
-25 °C bis +55 °C.

**7 Gerätebeschreibung**

**TKS 200 / 230 V**

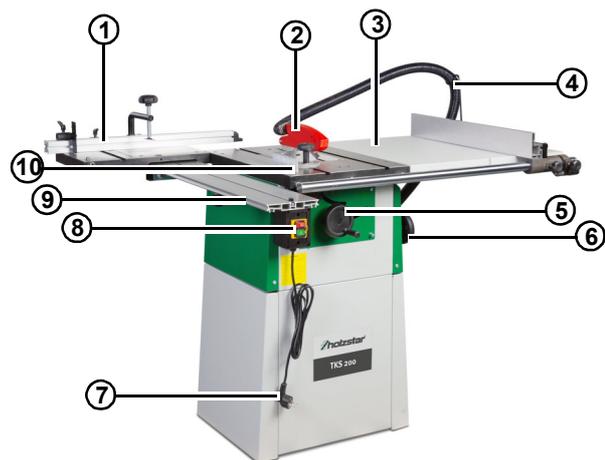


Abb. 3: Gerätebeschreibung TKS 200 / 230 V

- 1. Längsanschlag
- 2. Spanhaube
- 3. Schiebeschlitten
- 4. Absaugleitung
- 5. Drehrad Höhenverstellung
- 6. Drehrad Sägeblattneigung
- 7. Netzstecker
- 8. EIN/AUS Schalter
- 9. Führungsschlitten
- 10. Winkelanschlag

**TKS 254 E**

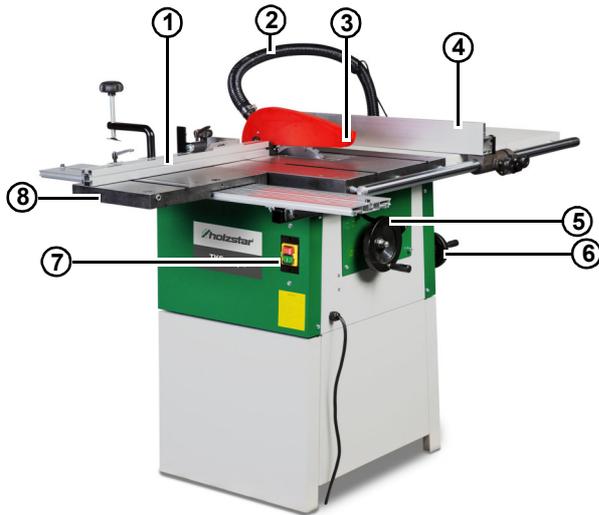


Abb. 4: Gerätebeschreibung TKS 254 E / 230 V

1. Queranschlag
2. Absaugleitung
3. Spanhaube
4. Längsanschlag
5. Drehrad Höhenverstellung
6. Drehrad Sägeblattneigung
7. EIN/AUS Schalter
8. Schiebeschlitten

**TKS 254 PRO**

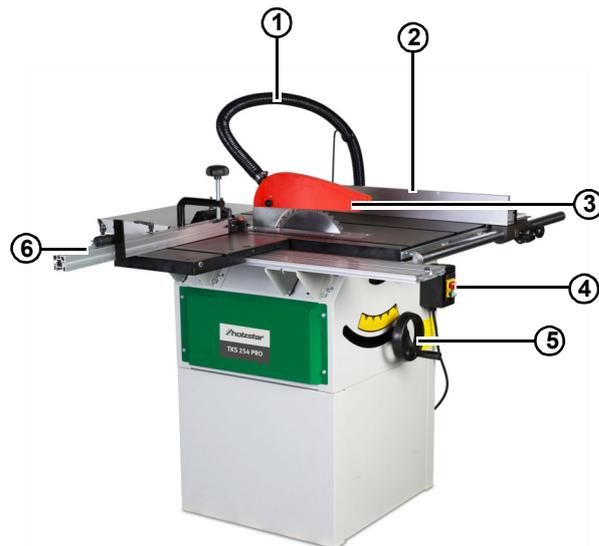


Abb. 5: Gerätebeschreibung TKS 254 PRO / 230 V

1. Absaugleitung
2. Queranschlag
3. Spanhaube

4. EIN / AUS Schalter
5. Drehrad Höhenverstellung
6. Schiebeschlitten mit Längsanschlag

**8 Lieferumfang**

**TKS 200, TKS 254 E und TKS 254 PRO**

- Unterbau
- Schiebetisch
- Parallelanschlag
- Winkelanschlag (nur TKS 200)
- Tischverbreiterung (nur TKS 200)
- Sägeblatt 200 x 30 x 2,8 mm / Z18 (nur TKS 200)
- Sägeblatt 254 x 30 x 3 mm / Z 40 (TKS 254 E, TKS 254 PRO)
- Sägeblattschutzhaube mit Absaugschlauch
- Tischverlängerung (nur TKS 254 PRO)

**9 Aufstellen vor Inbetriebnahme**



**VORSICHT!**

Verletzungsgefahr durch eine nicht stabil aufgestellte Maschine! Prüfen Sie die Standsicherheit der Maschine nach dem Aufstellen auf ebenem und stabilem Untergrund.



**VORSICHT!**

Einige Metallteile können scharfkantig sein. Alle Metallteile prüfen, um Verletzungen zu vermeiden.



**VORSICHT!**

Das Gewicht der Maschine beachten! Die Maschine darf nur von zwei Personen gemeinsam aufgestellt werden. Hilfsmittel entsprechend auf ausreichende Dimensionierung und Tragfähigkeit überprüfen.

**9.1 Anforderungen an den Aufstellort**

Die Tischkreissäge muss auf einem ebenen und festen Untergrund standsicher aufgestellt werden. Es ist darauf zu achten, dass genügend Bewegungsfreiheit vorhanden ist. Der Aufstellungsort sollte folgende Kriterien erfüllen:

- Der Untergrund muss eben, fest und schwingungsfrei sein. Befestigen Sie die Maschine mit Bolzen sicher am Boden. Verwenden Sie hierfür die Bohrungen an den Maschinenfüßen.
- Der Aufstell- bzw. Arbeitsraum darf +40° nicht überschreiten und +5° nicht unterschreiten.

- Es sollten keine Maschinen, die Staub und Späne verursachen, in der Nähe der Maschine betrieben werden.
- Es muss ausreichend Platz für das Bedienpersonal, für den Materialtransport sowie für Einstell- und Wartungsarbeiten vorhanden sein.
- Der Aufstellungsort muss über eine gute Beleuchtung verfügen (500 Lux).
- Es muss eine Absaugvorrichtung vorhanden sein mit min. 690 m<sup>3</sup>/h Absaugleistung, min. 20 m/s Strömungsgeschwindigkeit am Absauganschluss; Schlauchdurchmesser 100 mm, max.Länge 4 m.
- Vor Inbetriebnahme muss die Maschine an eine Absauganlage mit einer flexiblen, schwer entflammaren Absaugleitung angeschlossen werden. Die Absaugung muss sich mit dem Einschalten der Tischkreissäge selbsttätig einschalten. Beim Einschalten der Arbeitsmaschine läuft die Absauganlage nach 2-3 Sekunden Anlaufverzögerung automatisch an. Eine Überlastung der Haussicherung wird dadurch verhindert.

## 9.2 Aufstellen der Tischkreissäge



### VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch eine nicht stabil aufgestellte Maschine!  
Prüfen Sie die Standsicherheit der Maschine nach dem Aufstellen auf stabilem Untergrund.



### VORSICHT!

Einige Metallteile können scharfkantig sein. Alle Metallteile prüfen, um Verletzungen zu vermeiden.



### VORSICHT!

Das Gewicht der Maschine beachten!  
Die Maschine darf nur von zwei Personen gemeinsam aufgestellt werden.  
Hilfsmittel entsprechend auf ausreichende Dimensionierung und Tragfähigkeit überprüfen.



### ACHTUNG!

Um genügende Stabilität der Maschine zu gewährleisten, sollte sie am Untergrund festgeschraubt werden. Hierfür befinden sich 4 Bohrungen am Maschinengehäuse.

Mit folgenden Schritten die Maschine betriebsbereit machen:

### Montage des Unterbaus

Schritt 1: Montieren Sie das obere Gehäuse auf den unteren Gehäuse laut der Zeichnung in Abbildung 6.

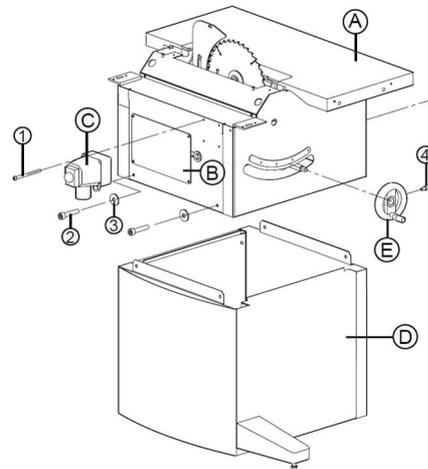


Abb. 6: Montieren des Maschinengehäuses

### Seitlichen Werkstisch montieren



### VORSICHT!

Der Werkstisch ist schwer. Sorgen Sie Sicherheitshalber für ausreichende Hilfsmittel und Unterstützung.

Schritt 1: Den Erweiterungstisch seitlich an der Säge locker anschrauben, ausrichten und zentrieren und danach die Schrauben unterhalb und seitlich des Tisches festziehen. Die Zentrierung an den Ecken und die plane Ausrichtung der Oberfläche am Haupttisch mit Hilfe von Holzblöcken und Wasserwaage prüfen, danach alle Schrauben des Werkstisches festziehen.



Abb. 7: Werkstisch montieren

### Anschlag-Führungsschiene montieren

Schritt 1: Die Sechskantschrauben in den Haupttisch und den Erweiterungstische einsetzen. Auf jede Sechskantschraube 2 Muttern locker aufschrauben.

Schritt 2: Die Schrauben in die Anschlag-Führungsschiene ca. 4 - 5 Umdrehungen einschrauben.

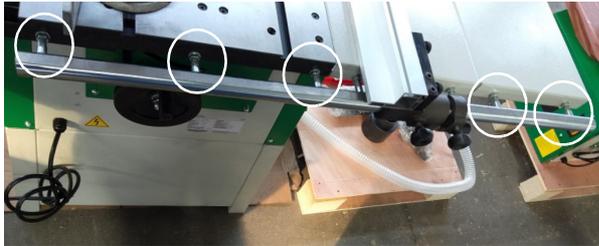


Abb. 8: Anschlag-Führungsschiene montieren

### Parallelschlag montieren

Schritt 1: Die Sterngriffe des Trägers des Parallelschlages lösen und den Träger auf die Führungsschiene schieben.



Abb. 9: Aufschieben des Trägers auf die Führungsschiene

Schritt 2: Lösen Sie mit Hilfe des Griffes die Schraube zur Führung des Parallelschlages und schieben Sie den Parallelschlag in die Schraube des Trägers.

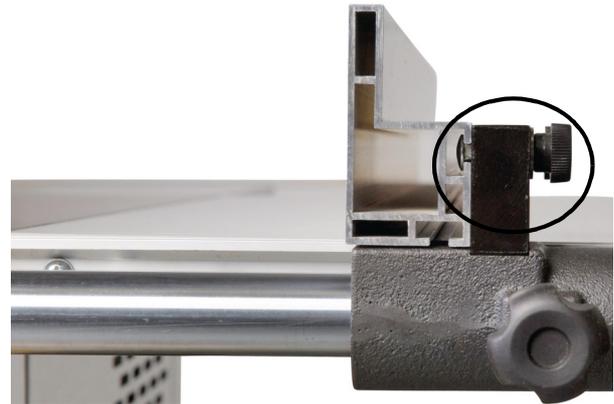


Abb. 10: Parallelschlag auf Träger montieren

Schritt 3: Ziehen Sie alle Griffe fest um den Parallelschlag sicher zu arretieren.

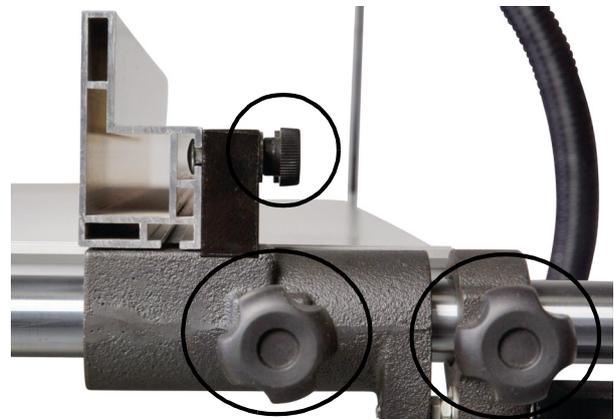


Abb. 11: Parallelschlag festziehen

### Winkelanschlag montieren

Schritt 1: Den Winkelanschlag in die dafür vorgesehene Nut am Schiebetisch einführen und mit Hilfe des Drehgriffs festziehen.

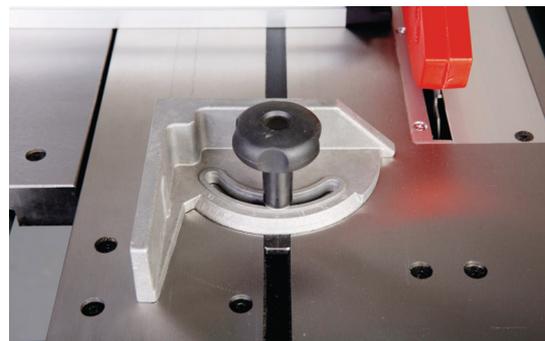


Abb. 12: Montage des Winkelanschlags

**Montage des Führungsschlittenträgers**

Schritt 1: Montieren Sie den Schiebeschlittenträger laut Abbildung 13.

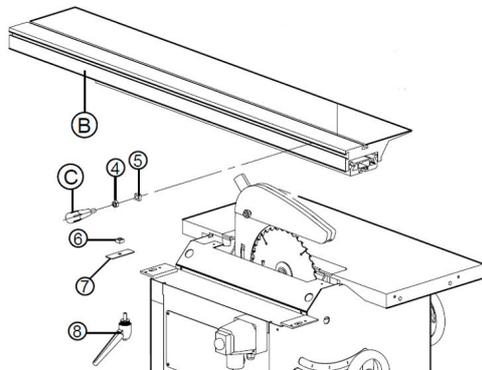


Abb. 13: Schiebeschlittenträger montieren

Schritt 2: Setzen Sie den Schiebeschlitten auf den Träger und befestigen Sie ihn.



Abb. 14: Schiebeschlitten montieren

**Absauganschluss und Schutzvorrichtungen montieren**

Schritt 1: Den Absauganschluss unten an der Rückseite der Maschine mit 4 M6x12 Kreuzschlitzschrauben, Scheiben und Muttern (Mutter auf der Innenseite anbringen) anschrauben.



Abb. 15: Absauganschluss montieren

Schritt 2: Den Sägeblattschutz anschrauben.



Abb. 16: Sägeblattschutz montieren

Schritt 3: Die Schlauchführung an der Rückseite des Stahltesches mit 2 M6x20 Sechskantschrauben, Distanzscheiben und Muttern anschrauben (Mutter auf der Innenseite des Tisches).

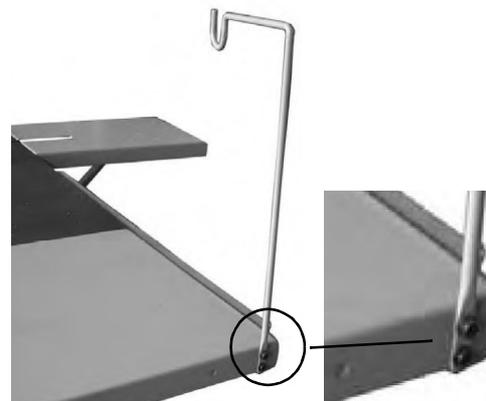


Abb. 17: Schlauchführung montieren

**Absaugschläuche montieren**

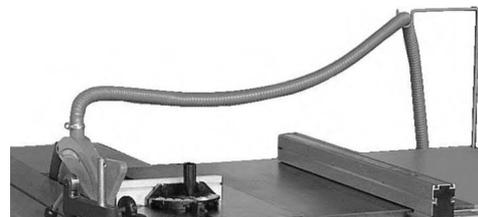
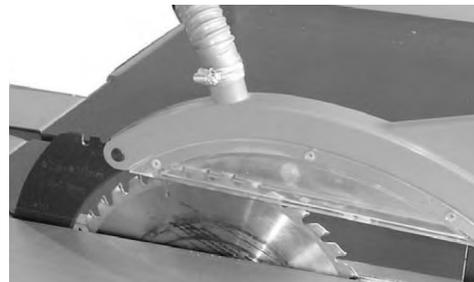


Abb. 18: Absaugschläuche montieren

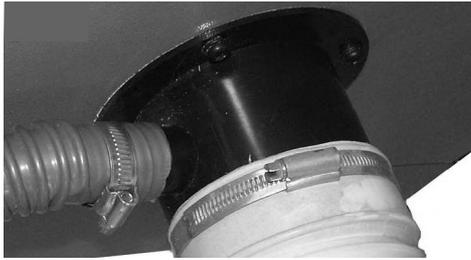


Abb. 19: Absaugschläuche montieren

Schritt 1: Den 30mm Absaugschlauch mit einer Schlauchschelle am Sägeblattschutz befestigen, dann den Schlauch in die Schlauchführung einsetzen. Darauf achten, dass der Schlauch frei verläuft und genug Abstand zur Arbeitsfläche besteht.

Schritt 2: Das andere Ende des Absaugschlauchs mit einer Schlauchschelle am Absauganschluss am Maschinengehäuse befestigen.

Schritt 3: Den 100 mm - Absaugschlauch mit einer Schlauchschelle am Absauganschluss am Maschinengehäuse befestigen. Das andere Ende des Absaugschlauchs mit einer Schlauchschelle am Ansaugstutzen der Absauganlage befestigen.



### ACHTUNG!

Um genügend Stabilität der Maschine zu gewährleisten, sollte sie am Untergrund festgeschraubt werden. Hierfür befinden sich 4 Bohrungen am Maschinengehäuse.

## 9.3 Anschluss der Absauganlage



### ACHTUNG!

Verwenden Sie die Maschine nur mit angeschlossener und eingeschalteter Absauganlage.

Für die ordnungsgemäße Funktion der Maschine ist eine Absaugungsausrüstung erforderlich:

- mit einer Mindestkapazität von 570 mm<sup>3</sup>/h und minimaler Geschwindigkeit der Luft in den Leitungen gleich 20 m / s für trockene Partikel.
- mit einer Mindestkapazität von 790 mm<sup>3</sup>/h und minimaler Geschwindigkeit der Luft in den Leitungen gleich 28 m / s für nasse Partikel.
- Der Schlauchanschluss oder das Rohr für die Verbindung des Ausgangs sollte leitfähig und elektrostatisch geerdet sein (Widerstand weniger als 10<sup>6</sup> Ω).

Schalten Sie den Maschinenantrieb und das Absaugsystem gleichzeitig ein! Verwenden Sie flexible Absaugschläuche mit einem Durchmesser von 100 mm und für die Absaugung am Sägeblattschutz 30 mm.

## 10 Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE und DIN Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

### Wichtige Hinweise

Der Elektromotor 230 V/50 Hz ist für Betriebsart S6/40% (400 V/50 Hz S6/40%) ausgeführt. Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbsttätig ab.

Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

### Schadhafte Elektro-Anschlussleitungen

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen sind:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation. Solche schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden **lebensgefährlich**.

Elektronische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H07 RN.

Ein Aufdruck der Typenzeichnungen auf der Anschlussleitung ist Vorschrift.

### Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 Volt/50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 mm, über 25 m Länge mindestens 2,5mm aufweisen.
- Der Netzanschluss wird mit 16 A träge abgesichert.

### Drehstrommotor

- Die Netzspannung muss 400 V/50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen müssen einen Mindestquerschnitt von 1,5 mm aufweisen.
- Der Netzanschluss wird mit max. 16 A abgesichert.
- Bei Netzanschluss oder Standortwechsel muss die Drehrichtung geprüft werden, gegebenenfalls muss die Polarität mit einem CEE-Stecker getauscht werden.

**Anschlüsse und Reparaturen an der Elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.**

## 11 Montage



### VORSICHT!

Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Tischkreissäge ist der Netzstecker zu ziehen!



### HINWEIS!

Beim Auspacken darauf achten, dass in den Innenteilen der Verpackung Kleinteile der Maschine vorhanden sind.

Mit folgenden Schritten die Maschine betriebsbereit machen:

- Säge auspacken und auf eventuelle Transportbeschädigungen überprüfen
- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf ebenem und rutschfestem Untergrund.

### 11.1 Montage des Sägeblatts

Schritt 1: Entfernen Sie den Tischeinsatz (Abb.20) und lösen Sie die Befestigungsschraube des Sägeblatts.

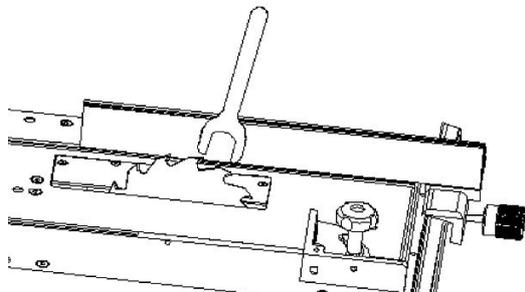


Abb. 20: Entfernen des Tischeinsatzes TKS 200

Schritt 2: Setzen Sie das Sägeblatt auf den Flansh und befestigen Sie es mit der Schraube. Achten Sie auf die korrekte Richtung der Sägeblattzähne (Abb.21).

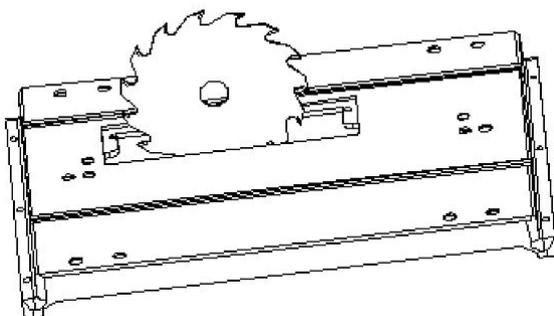


Abb. 21: Einbau des Sägeblatts TKS 200

### 11.2 Montage und Einstellung des Spaltkeils

Schritt 1: Stellen Sie den Spaltkeil so ein, dass sein Abstand vom Sägeblatt zwischen 3 und 8 mm beträgt. Zum Einstellen des Spaltkeils, lösen Sie die Schraube, bringen den Spaltkeil in die richtige Position und ziehen die Mutter wieder fest.

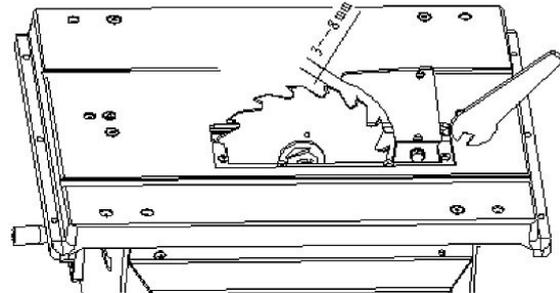


Abb. 22: Montage Spaltkeil

Schritt 2: Kontrollieren Sie, ob der Spaltkeil mit dem Tischeinsatz parallel zum Sägeblatt steht (Abb.23).

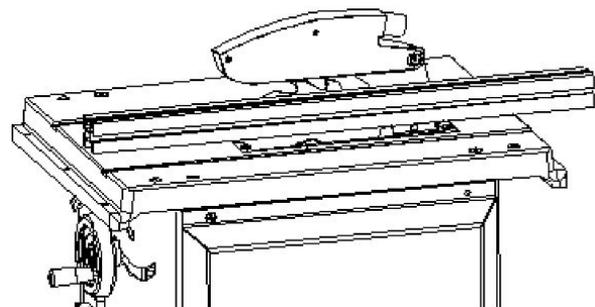


Abb. 23: Kontrolle Spaltkeil

Schritt 3: Die Abdeckhaube (20) mit Rundkopfschraube M 6 x 25, Scheibe 6 und Flügelmutter M6 an den Spaltkeil (18) (Abb.24) montieren.

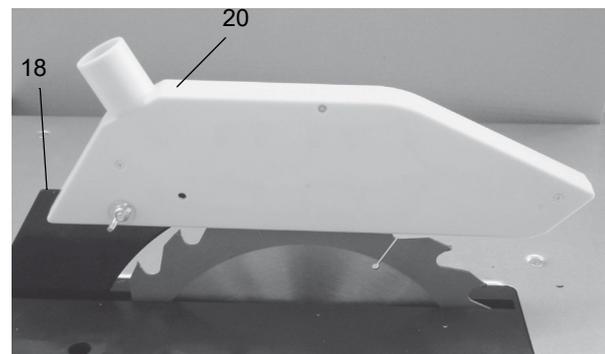


Abb. 24: Abdeckung montieren

## 11.3 Montage und Einstellung des Längsanschlags

Schritt 1: Schieben Sie den Längsanschlag in die dafür vorgesehene Führungsnut und befestigen Sie ihn mit der linken Innensechskantschraube (Abb.25). Stellen Sie zuerst den Längsanschlag auf der Anschlagseite ein um ihn danach exakt mit der Führungsschiene zum Sägeblatt auszurichten.

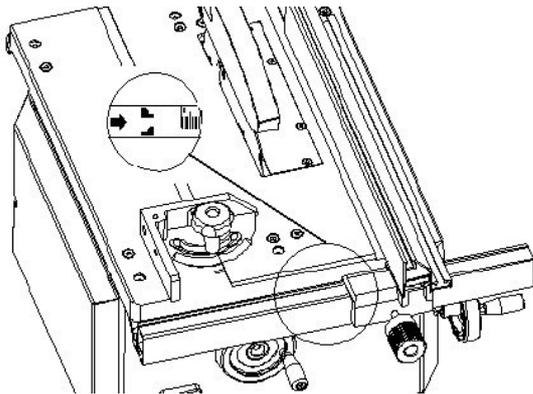


Abb. 25: Einsetzen des Längsanschlags TKS 200

Der Längsanschlag kann durch Lösen und Drehen der unteren Klemmschraube (Abb.26) verschoben und gedreht werden. Außerdem ist es möglich den Anschlag auf der linken oder rechten Seite zu verwenden.

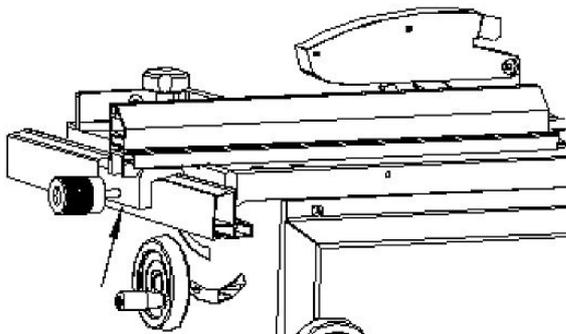


Abb. 26: Einstellen des Längsanschlags TKS 200



### HINWEIS!

Überprüfen Sie regelmäßig, ob der Längsanschlag parallel zum Sägeblatt ist, um einen perfekten Schnitt zu gewährleisten

## 12 Inbetriebnahme



### ACHTUNG!

#### Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Die Inbetriebnahme der Maschine darf nur mit komplett montierten Schutz- und Sicherheitseinrichtungen erfolgen. Vor Inbetriebnahme die Maschine an eine Absauganlage anschließen. Die Absaughaube muss bei jedem Arbeitsgang auf das Werkstück abgesenkt werden. Für verdeckte Schnitte die Absaughaube abnehmen. Nach diesem Arbeitsgang die Absaughaube sofort wieder montieren. Die Maschine muss so eingestellt werden, dass die Spitze des höchsten Sägezahnes gerade ein wenig höher ist als das Werkstück. Vor dem Einschalten der Maschine müssen alle Schutz- und Sicherheitseinrichtungen vorschriftsmäßig angebracht sein. Das Sägeblatt muss sich frei bewegen können. Kontrollieren Sie das Werkstück auf Fremdkörper (Nägel, Schrauben usw.). Entfernen Sie alle Fremdkörper. Bevor Sie den Hauptschalter einschalten, vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt richtig montiert ist und die beweglichen Teile leichtgängig sind.



### WARNUNG!

Wenn Sie irgendwelche Zweifel haben, lassen Sie die Maschine von einem Fachmann einrichten. Es ist zu gefährlich, auf Vermutungen hin zu arbeiten.



### VORSICHT! VERLETZUNGSGEFAHR!

Das Tragen von Handschuhen ist beim Schneiden von Werkstücken ausdrücklich untersagt.

#### Schrägverstellung des Sägeblatts TKS 200 / TKS 254 PRO

Lösen Sie den Klemmhebel (A,Abb.27) und drehen Sie das Handrad (B,Abb.27) um den Winkel des Sägeblatts einzustellen. Klemmhebel danach wieder festziehen.



### HINWEIS!

Die max. Höhenverstellung von Winkelarbeiten von 30° oder mehr, muss um 10 mm reduziert werden.

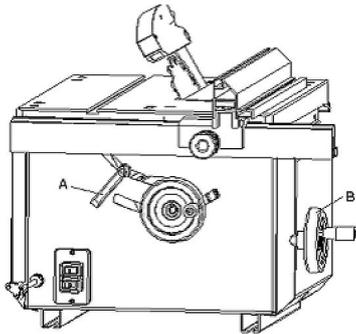


Abb. 27: Schrägstellung des Sägeblatts TKS 200 / TKS 254 PRO

**Höhenverstellung des Sägeblatts TKS 200 / TKS 254 E / PRO**

Die Höhe des Sägeblatts kann mit Hilfe des Handrads (Abb.28) eingestellt werden.

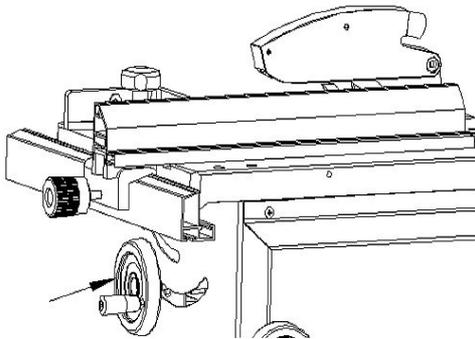


Abb. 28: Höhenverstellung des Sägeblatts TKS 200 / TKS 254 E / PRO



**HINWEIS!**

Für sicheres und sauberes Arbeiten geringen Sägeblattüberstand wählen.

**Längsschnitte**

Für Parallelschnitte den Längsanschlag einsetzen. Bei Schnitтарbeiten über 120 mm das Anschlaglineal mit der hohen Anschlagseite und bei Schnittbreiten unter 120 mm mit der niedrigen Anschlagseite verwenden. Das Werkstück mit dem beiliegenden Schiebstock führen.

**Querschnitte**

Für Quer- und Winkelschnitte den Schiebeshlitten einsetzen.

**13 Arbeitshinweise**



**VORSICHT! EINZUGSGEFAHR!**

Beim Arbeiten mit der Maschine dürfen keine Handschuhe getragen werden!

**13.1 Schneiden breiter Werkstücke**

Breite des zu bearbeiteten Werkstückes mehr als 120 mm. **Werkzeug:** Kreissägeblatt für Längsschnitt **Arbeitsgang:** Den Längsanschlag entsprechend der

vorgesehenen Werkstückbreite einstellen. Auf sichere Handauflage achten. Werden durch den Schnitt schmale Werkstücke abgetrennt, so wird im Werkzeugbereich nur mit der rechten Hand oder unter Zuhilfenahme eines Schiebstockes der Vorschub ausgeführt. Besteht die Gefahr, dass das Werkstück zwischen Kreissägeblatt, Spaltkeil und Anschlag klemmt, so ist der Anschlag bis auf die Sägeblattmitte zurückzuziehen oder es ist ein kurzer Hilfsanschlag zu verwenden.

Bei den Bildern wurde die obere Absaughaube nur angedeutet, oder im Einzelfall weggelassen, um Arbeitsgang oder Vorrichtung deutlicher zu zeigen. Bei allen gezeigten Arbeitsgängen ist die obere Absaughaube erforderlich.

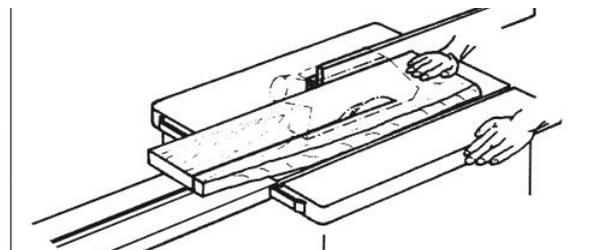


Abb. 29: Schneiden breiter Werkstücke

**13.2 Schneiden schmaler Werkstücke**

Breite des zu bearbeitenden Werkstückes unter 120 mm

**Werkzeug:** Kreissägeblatt für Längsschnitt

**Arbeitsgang:** Den Längsanschlag entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen. Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes den **Schiebestock benutzen** und das Werkstück bis hinter den Spaltkeil durchschieben. Bei kurzen Werkstücken von Schnittbeginn an den Schiebstock zum Vorschieben verwenden.

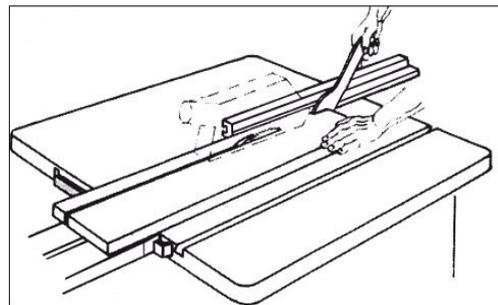


Abb. 30: Schneiden schmaler Werkstücke

**13.3 Schneiden von Kanten und Leisten**

**Werkzeug:** Kreissägeblatt für Feinschnitt

**Arbeitsgang:** Den Längsanschlag mit niedriger Anlagefläche montieren oder Hilfsanschlag verwenden. Werkstück mit Schiebstock vorschieben, bis sich das Werkstückende im Bereich des Spaltkeiles befindet. Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorganges durch eine Tischverlängerung sichern.



**HINWEIS!**

Vorrichtungen, die einer Verbindung mit Teilen der Maschine bedürfen, sind mit Schrauben zu befestigen, mit Schraubzwingen können an Maschinen nur behelfsmäßige Verbindungen hergestellt werden.

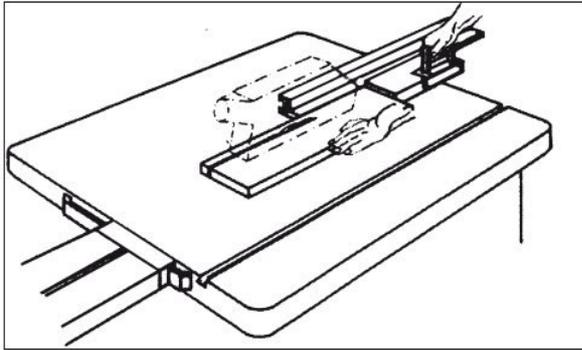


Abb. 31: Schneiden von Kanten und Leisten

**13.4 Einstellung Diagonaler Endanschlag**

**TKS 200 / TKS 254 E**

Der Diagonalanschlag kann auf der linken oder rechten Seite des Sägeblattes in die T-Nut montiert werden. Diagonale Schnitte zwischen 90° und 45° können aufgrund der optionalen diagonalen Positionierung exakt vorgenommen werden. (Abb.32)

Die diagonale Positionierung wird durch die 90° - Ausrichtung der beiden Auflageflächen des Anschlags ermöglicht.

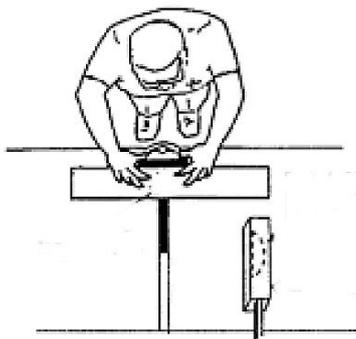


Abb. 32: Diagonaler Endanschlag

**13.5 Querschneiden schmaler Werkstücke**

**TKS 200 / TKS 254 E**

Stellen Sie die Schutzschiene so ein, dass die Teile des Werkstücks nicht mit dem nach oben rotierenden Teil des Sägeblattes in Kontakt kommen können. Werkstücke nur mit einem Kreuzanschlag (Abb.33) zum Sägeblatt zuführen.



**ACHTUNG!**

Entfernen Sie keine Holzstücke mit den Händen aus dem Sägewerkzeubereich während die Säge läuft.

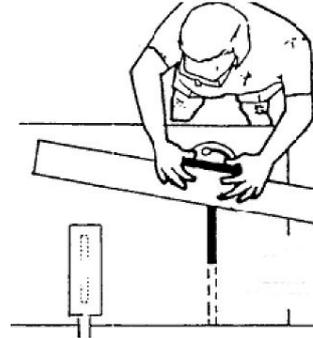


Abb. 33: Schneiden mit Kreuzanschlag

**13.6 Arbeiten mit Hilfe des Winkelanschlags**

**TKS 200 / TKS 254 E**

Der Winkelanschlag kann in den Maschinentisch T-Nuten auf der rechten oder linken Seite des Sägeblattes eingesetzt werden. Querschnitte können durch Drehen des Anschlags in allen Winkeln vorgenommen werden. Der 90° gefräste Winkelanschlag ist besonders für exakte Gehrungsschnitte geeignet. Siehe das Beispiel zum Schneiden von Rahmen. (Abb.34)

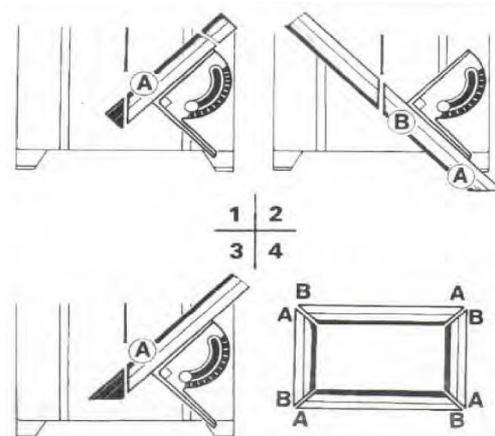


Abb. 34: Arbeiten mit Winkelanschlag

### 13.7 Absaugung



**VORSICHT!**

Die Säge darf nur in Kombination mit einer angemessenen Absauganlage verwendet werden. Die Absauganlage muss stets vor dem Sägeaggregat einschaltet werden.

Die Verwendung einer Absauganlage ist unumgänglich. Ein Absauganlage verhindert das Einatmen von Staub und trägt zu einem besseren Maschinenbetrieb bei.

Schritt 1: Verbinden Sie das eine Ende des beiliegenden Absaugschlauchs (A) mit dem Absauganschluss der Sägeblatthaube (B), und das andere Ende des Schlauches mit dem 30 mm-Anschluss am Haupt- Absaugrohr (C).

Schritt 2: Schließen Sie dann das Absaugrohr einer ausreichend dimensionierten Absauganlage an das 100 mm Haupt-Absaugrohr (C) der Maschine an.

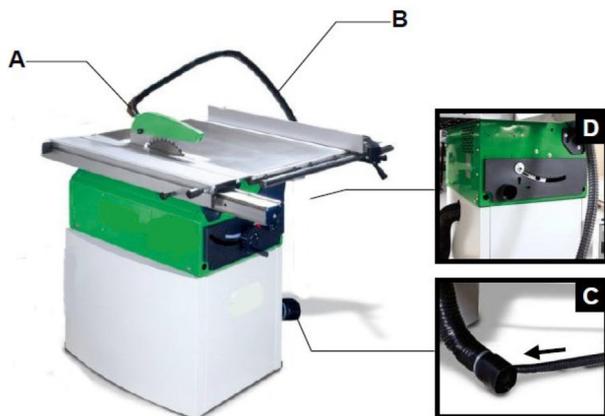


Abb. 35: Ansaugstutzen

- A - Absaugstutzen Sägeblatthaube Ø 30 mm
- B - Absaugschlauch Ø 30 mm
- C - Haupt-Absaugrohr Ø 100 mm / Ø 30 mm
- D - Absaugrohr Ø 100 mm

### 13.8 Auswahl der Sägeblätter

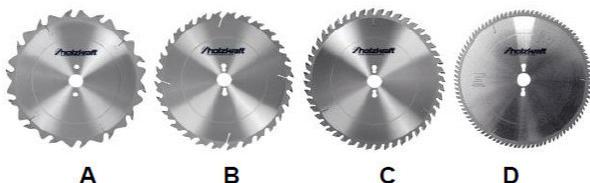


Abb. 36: Sägeblattarten

#### A - Schneid-Flachzahn-Kreissägeblatt

Für den Allround-Einsatz

Durchmesser:.....	250mm
Bohrung:.....	30mm
Schnittbreite:.....	3,2mm
Zähne:.....	18 Stk.

#### B - Zuschneid-Wechsel-Kreissägeblatt

Für Längs- und Querschnitte in Massivholz und Plattenwerkstoffen; Spanndickenbegrenzung reduziert Schneidausbrüche durch lose Äste und andere Einschlüsse.

Durchmesser:.....	250mm
Bohrung:.....	30mm
Schnittbreite:.....	3,2mm
Zähne:.....	40 Stk.

#### C - Besäum- und Fertigungsschnitt-Kreissägeblatt

Für Fertigschnitte in Massivholz- und andere Materialien.

Durchmesser:.....	250mm
Bohrung:.....	30mm
Schnittbreite:.....	3,2mm
Zähne:.....	40 Stk.

#### D - Spezial-Format- und Besäum-Kreissägeblatt

Für Plattenwerkstoffe, beschichtet mit Furnier, Kunststoff, Melamin, Papier usw.; Für Tischkreissägen, Klapp- und Gehrungskreissägen, 30° Wechselzahn und negativer Spannwinkel gewährleisten ausriss-freies Schneiden ohne Verwendung eines Vorsitzaggregates, geräuschkämpfend durch spezielle Laserelemente zur Lärmreduzierung.

Durchmesser:.....	250mm
Bohrung:.....	30mm
Schnittbreite:.....	3,0mm
Zähne:.....	80 Stk.

### 13.9 Auswechseln des Sägeblattes



#### ACHTUNG!

Schalten Sie die Maschine am EIN / AUS Schalter aus und ziehen Sie den Netzstecker!



#### Geeignete Schutzhandschuhe tragen!

- **Sägeblattwechsel:** Lösen Sie die Flügelschraube von der Absaughaube (20) und entfernen diese.

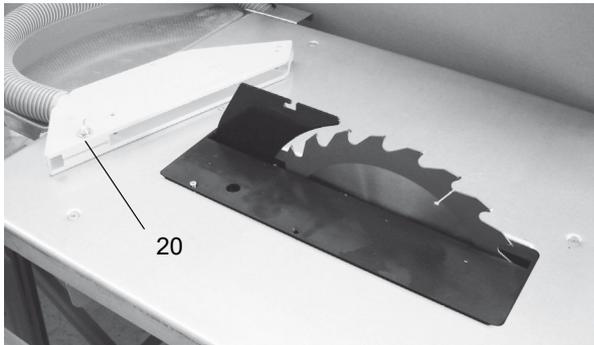


Abb. 37: Sägeblattwechsel

- Lösen Sie die 5 Schrauben vom Tischeinsatz (19) und entfernen diese.

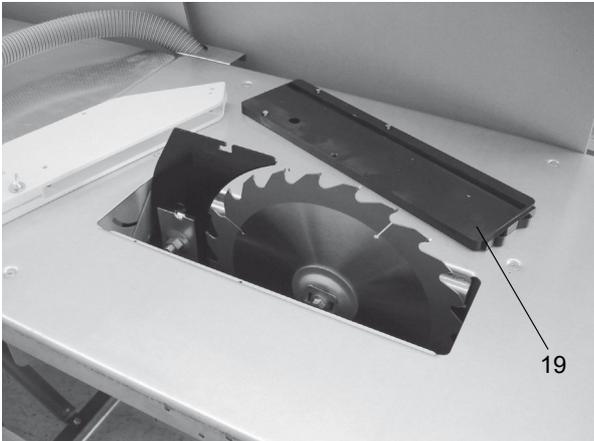


Abb. 38: Tischeinlage entfernen



#### HINWEIS!

Beim Einbau eines neuen Sägeblattes müssen Sie darauf achten, dass der Schaftdurchmesser des Sägeblattes mit der Achse übereinstimmt. Sie dürfen niemals ein Sägeblatt mit einem größeren Wellendurchmesser montieren.

- Stellen Sie das Sägeblatt ganz nach oben und lösen die Schraube mit dem Sägeblattschlüssel.  
Achtung! Linksgewinde



Abb. 39: Sägeblatt lösen mit dem Sägeblattschlüssel

- Entfernen Sie den Sägeblattflansch (31) und das Sägeblatt (32). Nun montieren Sie das neue Sägeblatt. Beim Montieren des Sägeblattflansches auf die Aussparung achten. Nach dem Sägeblattwechsel prüfen Sie die Spaltkeileinstellung und montieren wieder Tischeinsatz (19) und Absaughaube (20).

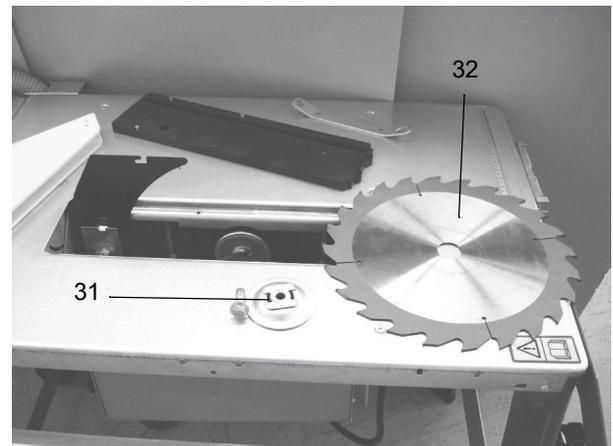


Abb. 40: Sägeblattflansch montieren

## 14 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



#### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten die Maschine abschalten und den Netzstecker ziehen.

## 14.1 Pflege nach Arbeitsende



**Geeignete Schutzhandschuhe tragen!**



### HINWEIS!

Für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel verwenden. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung der Maschine führen.

Schritt 1: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Schritt 2: Die Absaugvorrichtung entleeren und reinigen.

Schritt 3: Die Maschine von Sägespänen und Sägestaub mit einem trockenen Lappen und/oder mit Druckluft (Schutzbrille tragen!) reinigen. Insbesondere müssen die Führungsschienen sauber gehalten werden.

Schritt 4: Alle unlackierten Metalloberflächen mit etwas Antirostspray einsprühen.

Schritt 5: Die Maschine auf Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen und am Sägeblatt prüfen. Wenn notwendig unter Beachtung der Sicherheitshinweise die Reparatur durchführen oder diese veranlassen.

Schritt 6: Die Maschine regelmäßig prüfen auf:

- Lockere Schrauben und Muttern
- Abgenutzte oder beschädigte Schalter
- Abgenutztes oder beschädigtes Sägeblatt
- Abgenutzten oder beschädigten Sägeblattschutz



### HINWEIS!

Die Lager sind geschlossen und vorgeschmiert. Sie sind für die normale Lebensdauer der Maschine wartungsfrei. Die Lageroberflächen sollten immer sauber gehalten werden, um eine einwandfreie Funktion der Säge zu gewährleisten.

## 14.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden. Sollte die Tischkreissäge nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

## 15 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

### 15.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

### 15.2 Entsorgung von Schmierstoffen

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

### 15.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## 16 Störungsbeseitigung

Fehler	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Motor läuft nicht an	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Keine Netzspannung</li> <li>2. Anschlusskabel defekt</li> <li>3. Motor defekt</li> </ol>	Lassen Sie den Strom-Anschluss durch Fachpersonal überprüfen.
Motor läuft, Sägeblatt dreht nicht	Antriebswelle defekt	Ersetzen Sie die Antriebswelle
Motor wird heiß	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Motorkurzschluss</li> <li>2. Überlastung des Motors</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie die Maschine durch Fachpersonal reparieren.</li> <li>2. Prüfen Sie, ob das Sägeblatt für den zu schneidenden Werkstoff geeignet ist. Prüfen Sie, ob das Sägeblatt noch ausreichend scharf ist Legen Sie eine Arbeitspause ein und lassen Sie den Motor abkühlen.</li> </ol>
Sägeblatt Drehzahl zu gering	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Motor defekt</li> <li>2. zu geringe Netzspannung</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lassen Sie den Motor durch Fachpersonal überprüfen.</li> <li>2. Lassen Sie die Netzspannung durch Fachpersonal überprüfen</li> </ol>
Säge vibriert, Sägeblatt schlägt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sägeblatt entspricht nicht der Spezifikation</li> <li>2. Sägeblatt nicht ausreichend befestigt</li> <li>3. Sägeblatt defekt</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfen Sie an Hand der Vorgaben in den Technischen Daten, ob das Sägeblatt für den Einbau geeignet ist.</li> <li>2. Ziehen Sie die Befestigungsschraube nach.</li> <li>3. Überprüfen Sie das Sägeblatt auf mechanische Beschädigungen und wechseln Sie es ggf. aus.</li> </ol>
Keine sauberen 45°- oder 90°-Schnitte	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anschläge nicht korrekt ausgerichtet</li> <li>2. Winkelanzeige nicht korrekt eingestellt</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sägeblatt mit Normwinkel prüfen und Anschläge ausrichten.</li> <li>2. Sägeblatt mit Normwinkel prüfen und Winkelanzeige einstellen.</li> </ol>
Werkstück wird vom Sägeblatt zurückgeschlagen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anschläge nicht korrekt ausgerichtet</li> <li>2. Trennmesser nicht mit dem Sägeblatt ausgerichtet</li> <li>3. Defektes Sägeblatt</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anschläge ausrichten.</li> <li>2. Trennmesser mit dem Sägeblatt ausrichten.</li> <li>3. Sägeblatt ersetzen.</li> </ol>

## 17 Ersatzteile



### GEFAHR!

#### Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



### Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

### 17.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches an der Maschine angebracht ist.

### Beispiel

Es muss das Handrad für die Tischkreissäge TKS 200 bestellt werden. Das Handrad hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 31.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Handrad) und markierter Positionsnummer (31) an den Vertrags-händler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Tischkreissäge TKS 200**
- Artikelnummer: **5902020**
- Ersatzteilzeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **31**

Artikelnummer Ihrer Maschine:

<b>TKS 200 - 230V</b>	<b>5902020</b>
<b>TKS 254 E - 230V</b>	<b>5902025</b>
<b>TKS 254 E - 400 V</b>	<b>5902026</b>
<b>TKS 254 PRO - 230V</b>	<b>5902027</b>
<b>TKS 254 PRO - 400V</b>	<b>5902028</b>

## 17.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen bitte an Ihren Vertragshändler senden.

### Ersatzteilzeichnung 1 TKS 200

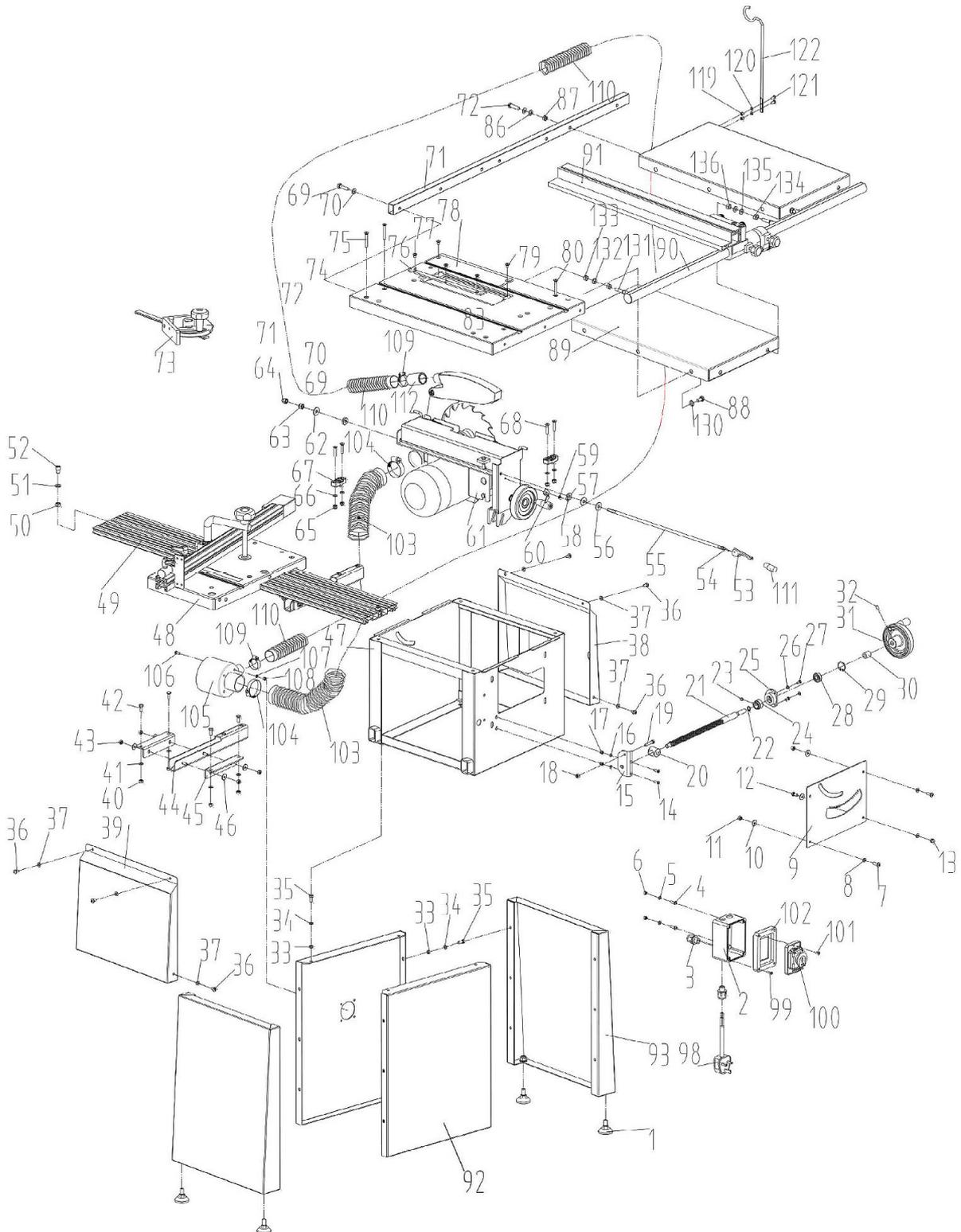
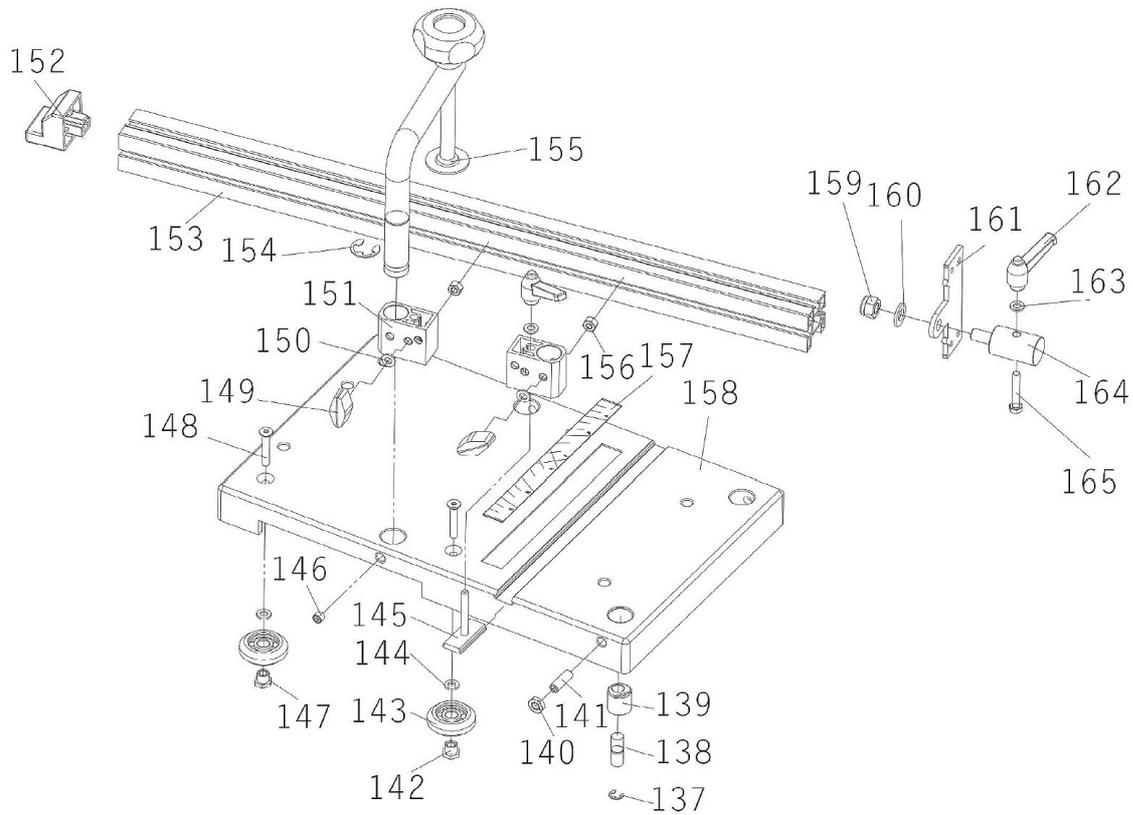


Abb. 41: Ersatzteilzeichnung 1 für TKS 200

### Ersatzteilzeichnung 2



### Ersatzteilzeichnung 3

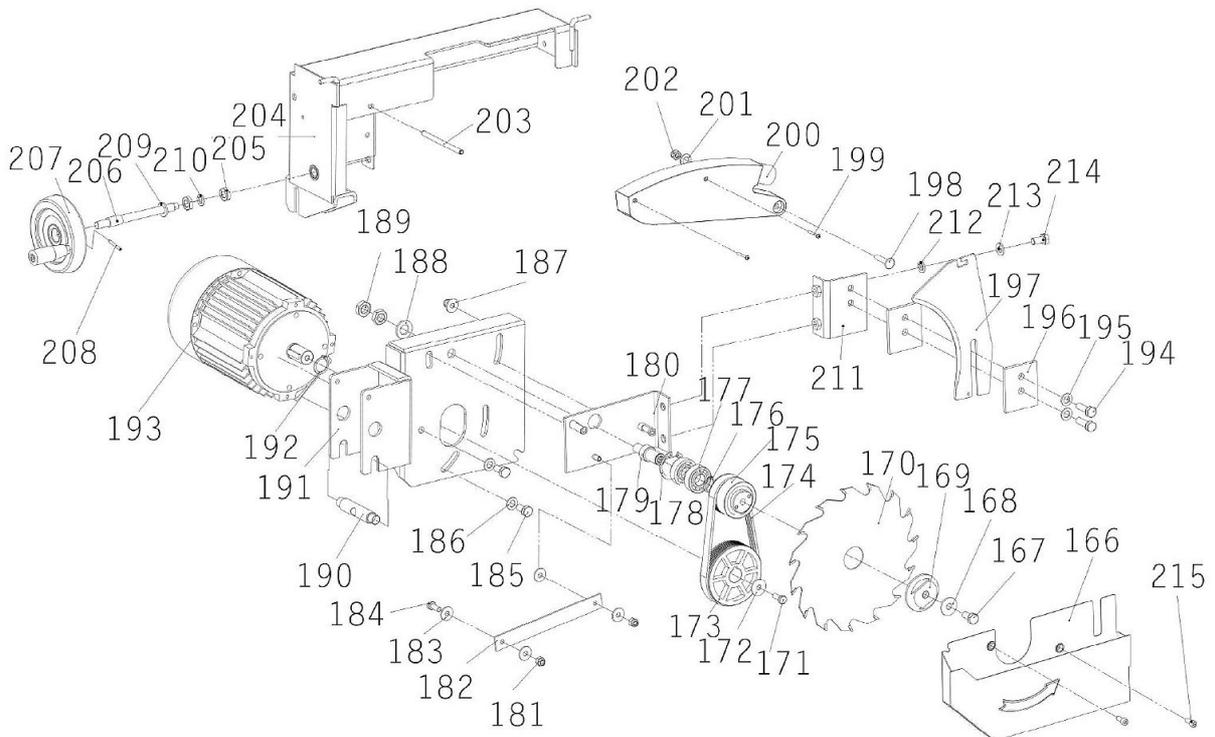
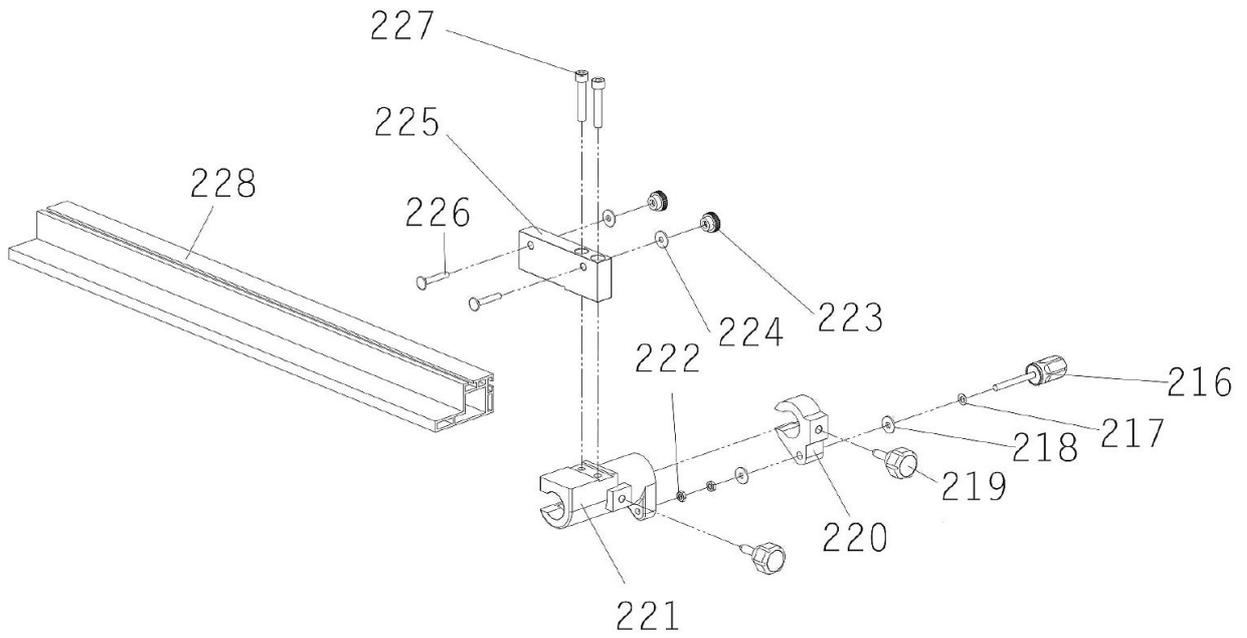


Abb. 42: Ersatzteilzeichnung 2 (oben) und 3 (unten) für TKS 200

**Ersatzteilzeichnung 4**



**Ersatzteilzeichnung 5**

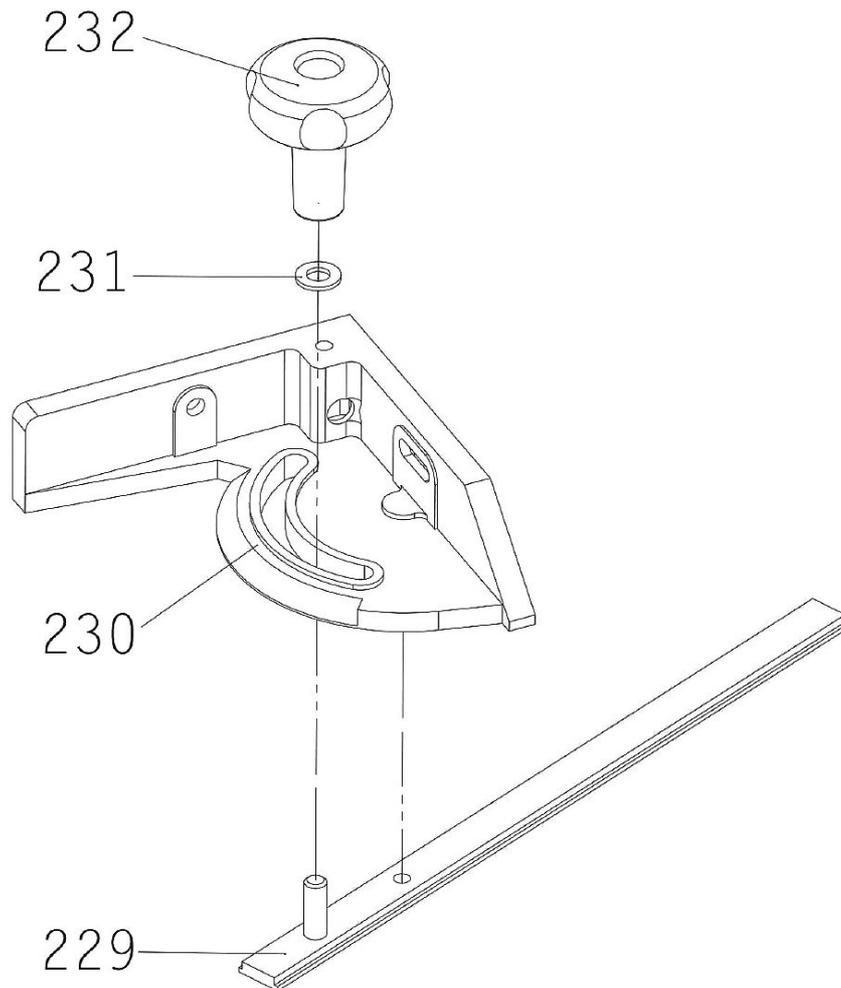


Abb. 43: Ersatzteilzeichnung 4 (oben) und 5 (unten) für TKS 200

Ersatzteilzeichnung 1 TKS 254 E

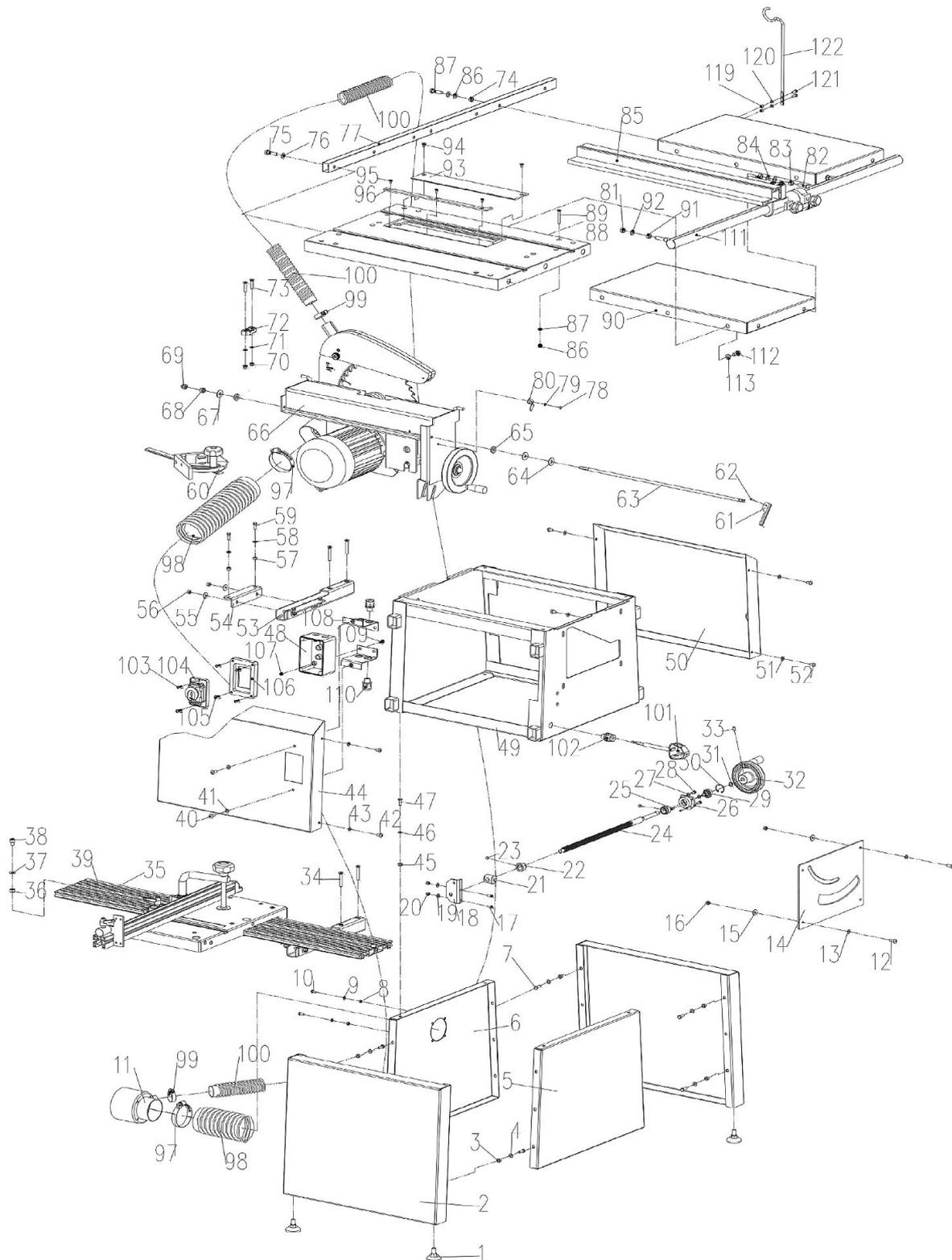
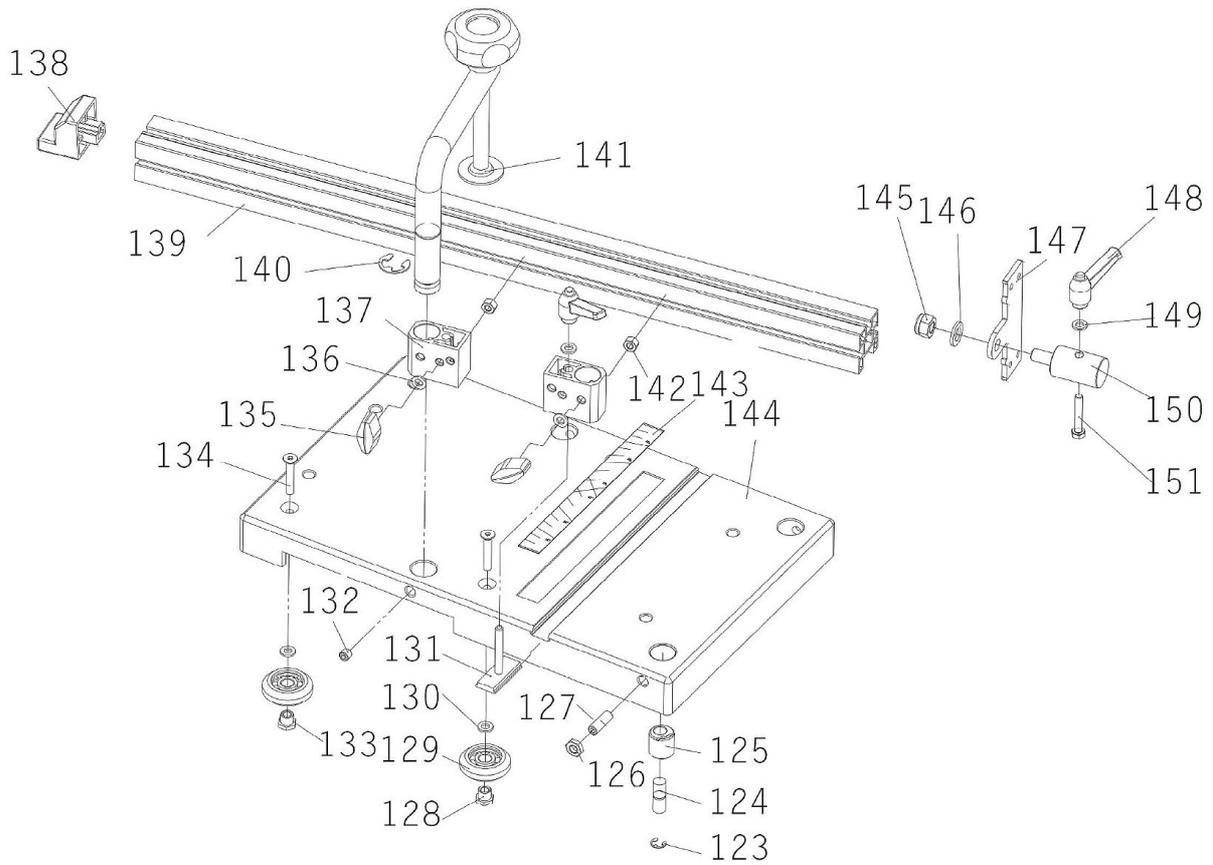


Abb. 44: Ersatzteilzeichnung 1 für TKS 254 E

**Ersatzteilzeichnung 2**



**Ersatzteilzeichnung 3**

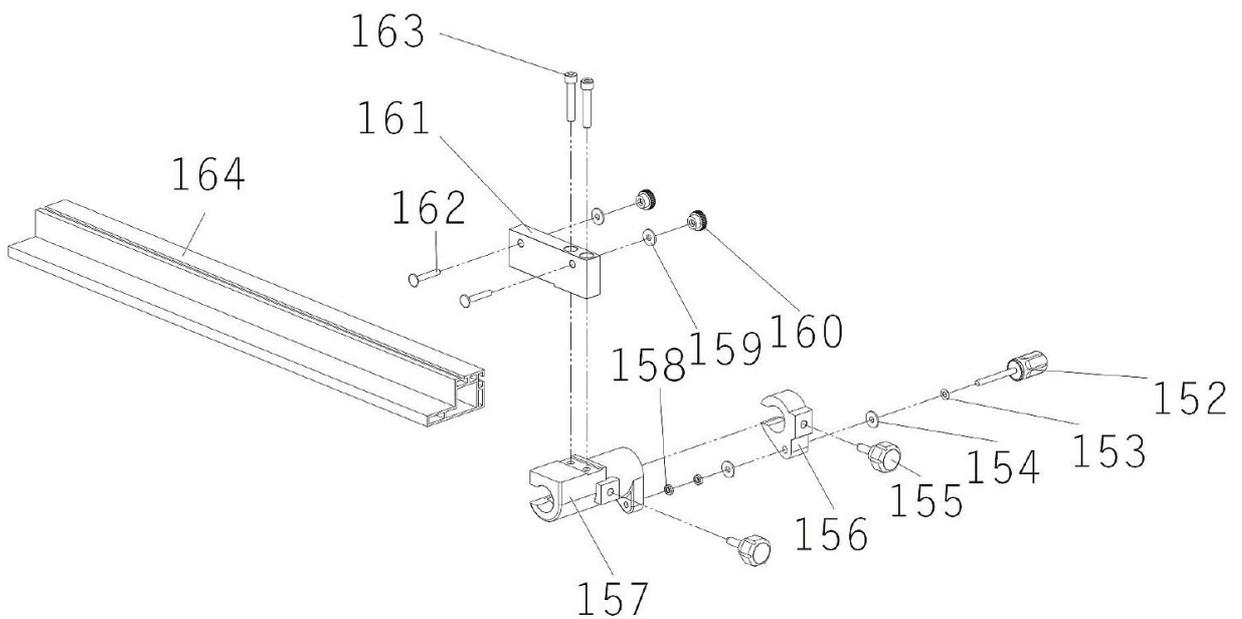
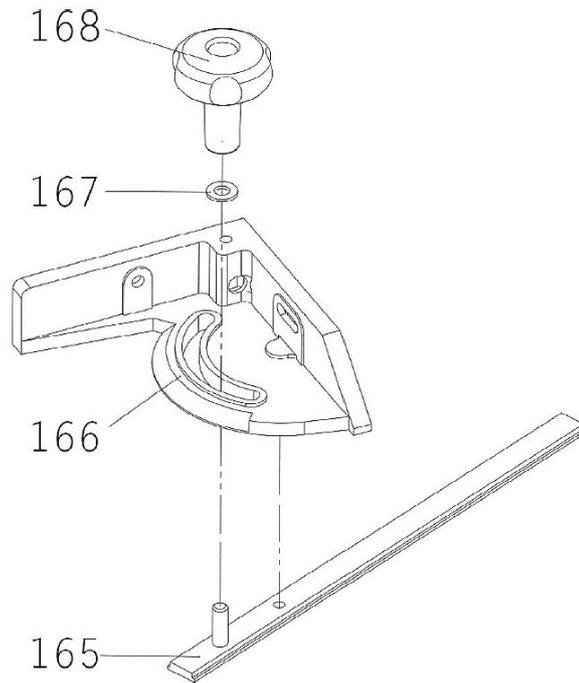


Abb. 45: Ersatzteilzeichnung 2 (oben) und 3 (unten) für TKS 254 E

### Ersatzteilzeichnung 4



### Ersatzteilzeichnung 5

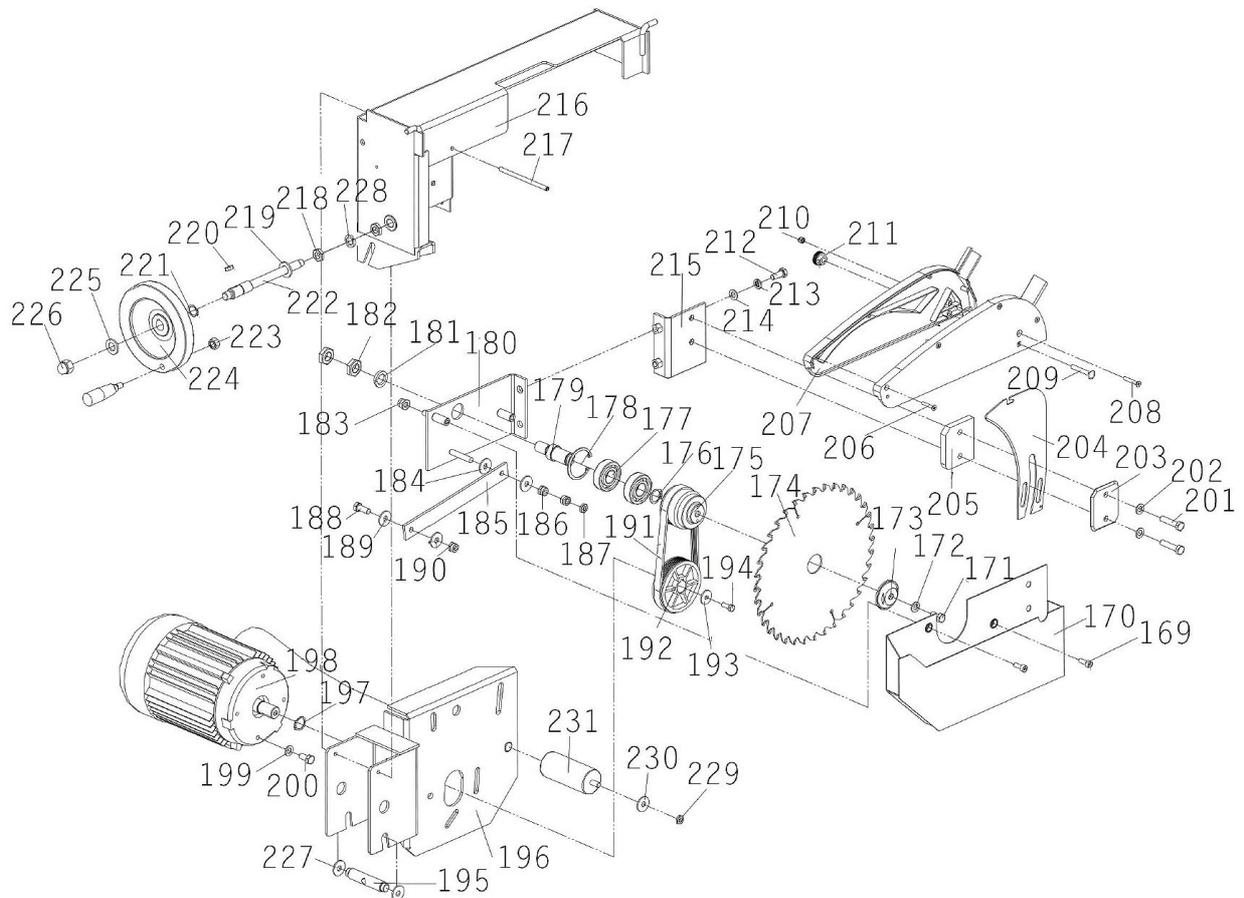


Abb. 46: Ersatzteilzeichnung 4 (oben) und 5 (unten) für TKS 254 E

**Ersatzteilzeichnung 1 TKS 254 PRO**

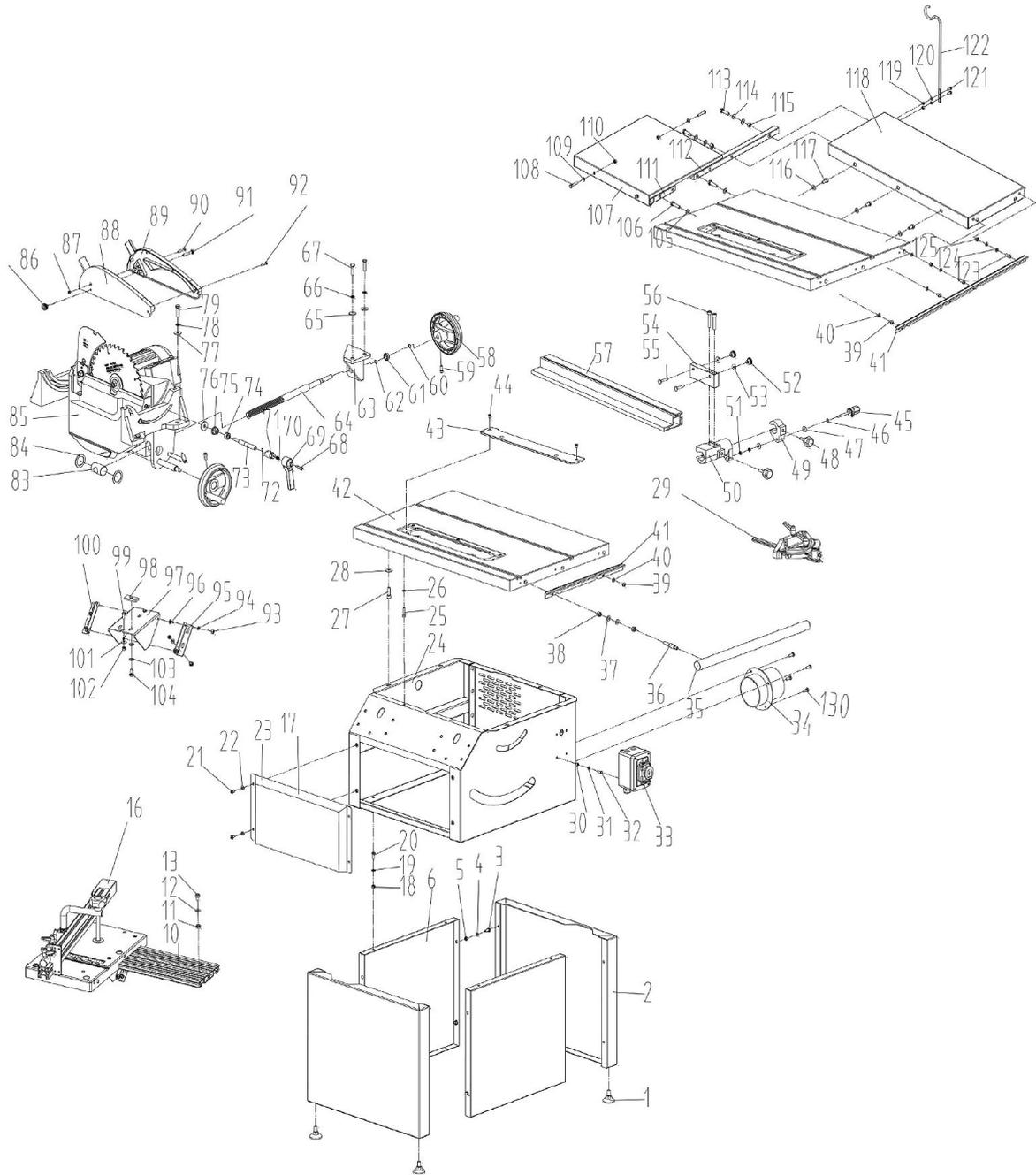
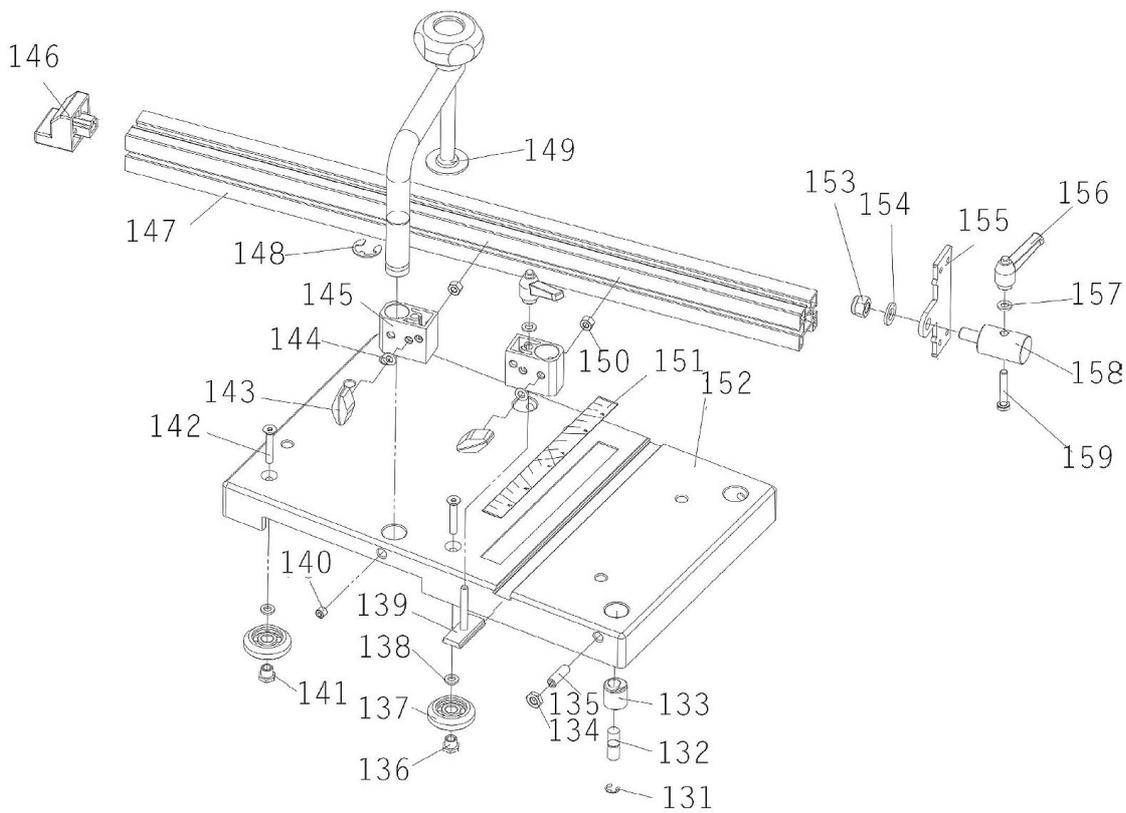


Abb. 47: Ersatzteilzeichnung 1 für TKS 254 PRO

### Ersatzteilzeichnung 2



### Ersatzteilzeichnung 3

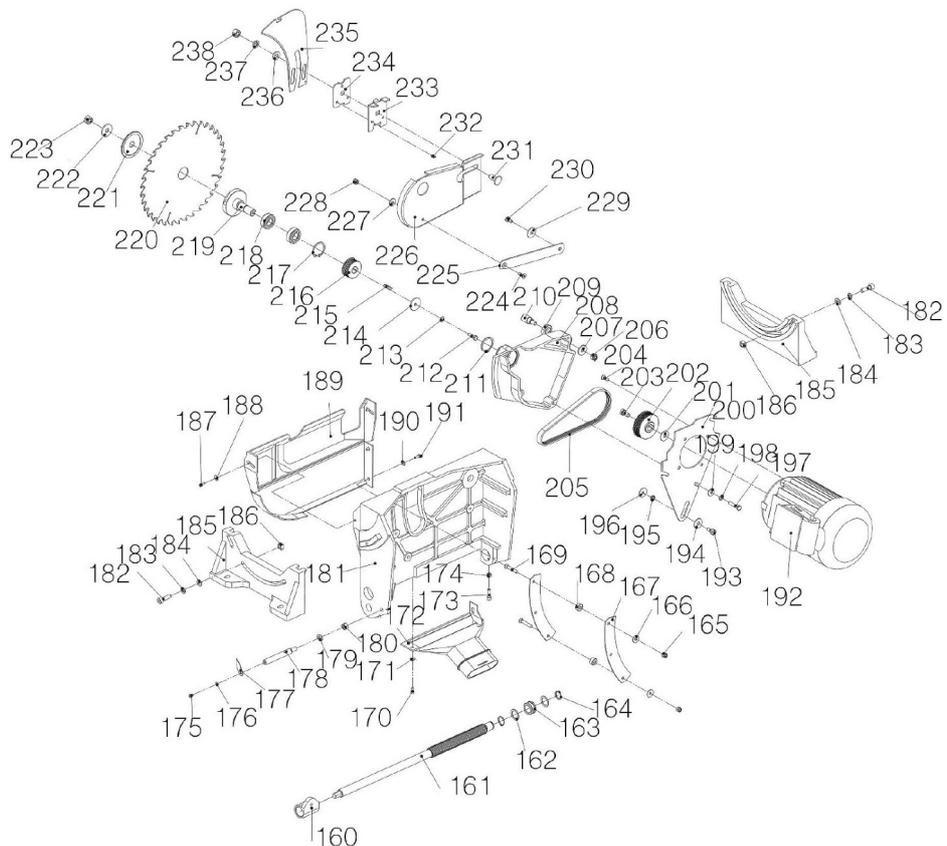


Abb. 48: Ersatzteilzeichnung 2 (oben) und 3 (unten) für TKS 254 PRO

## 18 Elektroschaltpläne

### TKS 200 und 254 E 230 V

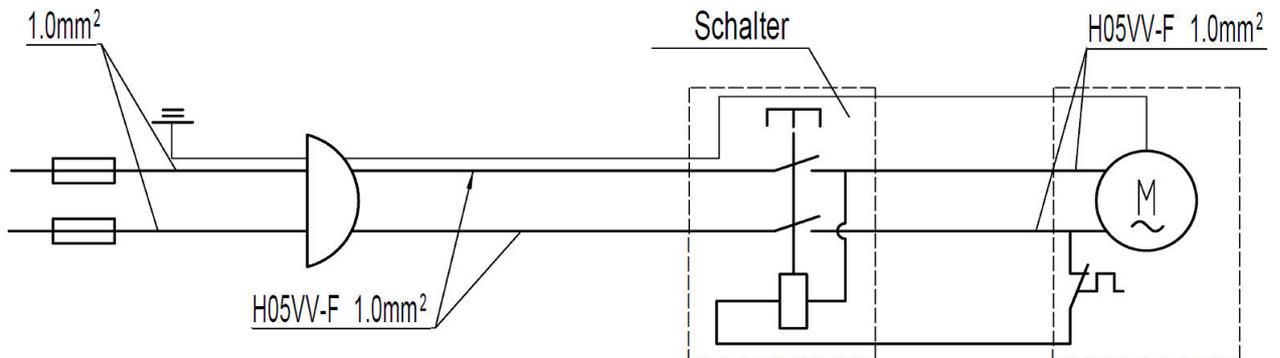


Abb. 49: Elektro-Schaltplan TKS 200 und TKS 254 E

### TKS 254 PRO 230 V

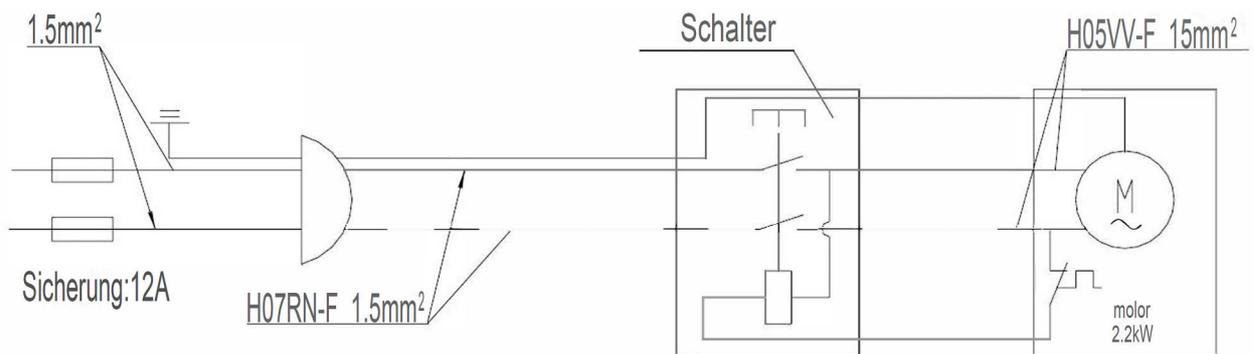


Abb. 50: Elektro- Schaltplan für TKS 254 PRO

### TKS 254 E 400 V und TKS 254 PRO 400 V

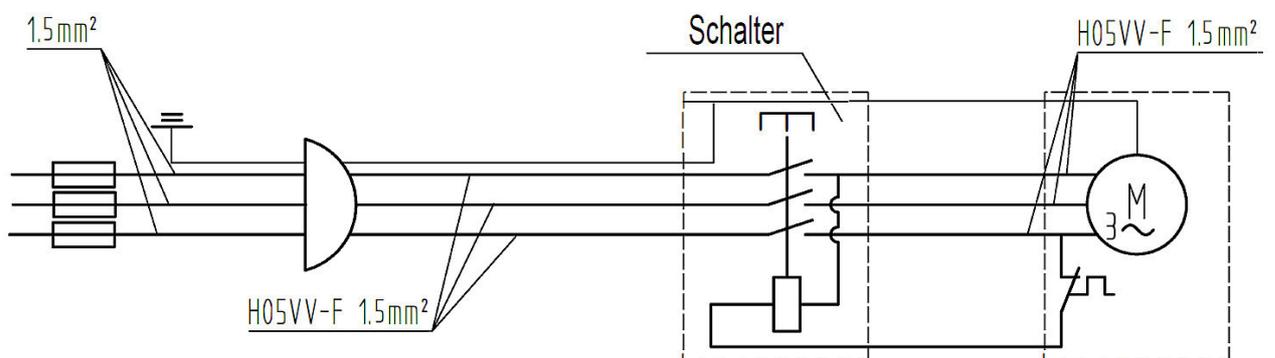


Abb. 51: Elektro- Schaltplan für TKS 254 E 400 V und TKS 254 PRO 400 V

## 19 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

**Hersteller/Inverkehrbringer:** Stürmer Maschinen GmbH  
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26  
 D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

**Produktgruppe:** Holzstar® Holzbearbeitungsmaschinen

**Maschinentyp:** Tischkreissäge

**Bezeichnung der Formatkreissäge \*:**  TKS 200 - 230 V      **Artikelnummer \*:**  5902020  
 TKS 254 E - 230 V       5902025  
 TKS 254 E - 400 V       5902026  
 TKS 254 PRO - 230 V       5902027  
 TKS 254 PRO - 400 V       5902028

**Seriennummer\*:** \_\_\_\_\_

**Baujahr\*:** 20\_\_\_\_

\*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

**Mitgeltende EU-Richtlinien:** 2014/30/EU EMV-Richtlinie  
 2012/19/EU WEEE-Richtlinie

**Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:**

- DIN EN ISO 12100:2011-03      Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)
- DIN EN 60204-1:2019-06      Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstungen von Maschinen, Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- DIN EN ISO 19085-9:2020-08      Holzbearbeitungsmaschinen - Sicherheit - Teil 9: Tischkreissägemaschinen (mit und ohne Schiebetisch)

**Dokumentationsverantwortlich:** Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,  
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 02.04.2025



Kilian Stürmer  
 Geschäftsführer



## 20 Notizen

